Donnerstags ben 1. Mary 1827.

Auf Gr. Konigl. Majestät von Preußen ze. be allergnädigsten Special Befeht.

Breslausches Intelligenz · Blatt zu No. IX.

Befanntmachung, Bertauf von 370 Grud Schiffsbauholz. Sichen in ber Forft. Jafpection Trebnis betreffend.

In dem eine Meile von Pardwiß an der Kunfftraße von Beelin nach Breslau gelegenen Forstrivire Rimcau, Forst-Inspection Teebulg sind im Walds distrikt Leubus und Prauckan nabe an der Oder 200 Stud und in dem von der Stadt Parchwis zwey Meilen entfernen Forstreviere Schönetche im Walddistrike Tarrdorf im Mieder: und Vorderwalde, auch im Domoner Antbell, ganz nobe an der Oder sind 170 Stud Schiffs: Bau: Sichen dergestalt zum meistbiethend oft sentlichen Verlauf im Forstbause zu Leubus am 12ten März dieses Jahres stuh um ro Uhr bestimmt, daß das darin besindliche Bau- und Nupholz, einschlichtlich der Rinde tund gemessen nach Subist-Fusen verstelgert wird. Die Rausbedingungen tonnen in unserer Domainen und Forst-Registratur, auch ben dem Untersförster Becker in Leubus und den Kaussussigen auf Verlangen die zum Vertauf bestimmten Lichen vor:

Breslau ben 5ten Februar 1827. g.)
Ronigl. Regierung.
Ubtheilung fur Domainen Borfen und biveces Steuern.

Bu verkaufen.

<sup>9)</sup> Breslau ben 23sten Januar 1827. Auf den Antrag des Realglauble gers Papierhandler Hagemann und der Hofrath Pissvinsschen Erben, haben wir über das dem hiesigen Kausmann Eb. E. Köfer gehörige, und wie die an der Gestrichtsfielle aushängende Tarausfertigung ausweiset, im Jahre 1826, nach dem Materialienwerthe auf 4226 Rible. 13 fgr. 8 ps., nach dem Nuhungsertrage zw 5 pro Cent aber auf 2581 Rible. 10 fgr. abgeschäfte Hans Aro. 36. des Hopposthesnuchs, neue Mro. 3. auf der Büttnerstraße hieselbst, das Berfahren der nothwendigen Subbastation eingeleitet. Indem nun aber das im letzten und pesemtorischen Termine den 19. Januar b. J. geschehene Melstgeboth nur die Summe vom 1750 Athle. beträgt und die Interessenten gegen den Zuschlag protessitzt haben.

fo ift von und auf ihren Untrag bie Fortfebung ber Subhafiation verfügt und bes. balb ein neuer Licitations . Termin auf

den Jeen Mai c. Vormittags um to Uhr vor dem herrn Justigrathe Rode angesest worden. Es werden demnach durch gegenwärtiges Proclama alle Bests, und Zahlungsfähige aufgesordert und eingeladen, in diesem Termine zur bestimmten Zeit in unserm Partheien. Zimmer Nro. 1. sich einzusinden, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbit zu vernehmen, ihre Gehothe zu Protocoll zu geden und zu gewärtigen, daß demnacht, in sofern fein weiterer statthafter Biderspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Reist, und Bestiethenden ersolgen werde. Uedrigens soll, nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlings, die köschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versiat werden.

Ronigi. Stadtgericht biefiger Refideng.

Die jum Johann George Ederts ichen Rachlaffe gehörige, im Dorje Groß Rioden Guhrauschen Kreises belegene, auf 250 Athl. von den Dorfgerichten tagirte Freigartnerntelle, soll auf den Untrag der Erben im Bege der freiwilligen Subbastation in Termino den 2ten May c. Bormittags um 9 Uhr in Groß Rioden öffentlich an den Meistbiethenden vertauft werden, wozu daher Kausstaftige, Besth und Jahlungsfähige hierdurch eingeladen werden, und hat der Meistbiethende, wenn nicht rechtliche hindernisse eintreten, den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt für Groß, Rlobeu.

- Breslau den sten Februar 1827. Auf den Antrag der Rendant Ottosschen Erben, soll das dem Rendant Otto modo bessen Erben gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxausfertigung nachweißt, im Jahre 1827, nach dem Materialienwerthe auf 7576 Athl., nach dem Ruhunzsertrage zu 5 p. E. aber auf 6802 Athl. 12 fgr. abgeschäßte Grundstück Aro. 52. vor dem Oblauere Thore, im Mege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Bests und Zahlungsfähige durch gegenwärtige Bekanntmachung ausges fordert und eingelaben, in dem hierzu angesetzen peremtorischen Termine den 26sten April 1827. Bormittags 10 Uhr vor dem Derrn Justigrathe Rode in unserm Parstheten Immer Aro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daseihsst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Vrotofoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, nach eingeholter Genehmigung der vormundschaftlichen Behörde der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden erfolgen werde.
- Das Rönigl. Stadtgericht. v. Blankenfee.

  \*) Schloß Babewiß den 25iten Januar 1827. Im Wege freiwiftiger Subhaftation foll Theilungshalber die Franz Grünersche Freigärtnerfielle sub Ro. 49. biefeibft, welche dorfgerichtlich mit den dazu gehörigen 4 Bredlauer Scheffeln Acfer auf 206 Athl. 13 fgr. pf. abgeschäßt worden, in dem einzigen peremtorischen Biesehungs Eermin den 10ten April c. Bormittags 9 Uhr in hiefiger Gerichte Eanzlei vertaufe werden. Zu solchen Termin werden zahlungsfähige Raufliebhaber mit

bem

bem Bemerken eingelaben, bag an ben Deifts und Bestbiethenben, wenn gesehliche Umftande nicht eine Ausnahme gestatten, Der Zuschlag erfolgen fou. Die Saxe tann in ber Gerichte Registratur eingefeben werben.

Das Gerichtsamt Babewis und Reudorf. Diebitfc.

\*) Canbeshut ben 8ten Februar 1827. Bei bem unterzeichneten Gericht foll bas auf 170 Reb. 28 fgr. abgeschätte Freihaus und Garten No. 28. ju Nieber- Bieder bes Christoph Schal in bem auf

ben iften Dap b. 3.

Bormittags um to Uhr bor bem herrn land. und Ctabtgerichte. Affeffor Roter anberaumten einzigen Biethungs. Errmine an ben Meifi: und Befibiethenden ver- Reigert werben, welches Kauflufligen bierburch befannt gemacht wird.

Ronigl. Pand = und Stadtgericht.

\*) herm borf unterm Annafigien isten Februar 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Bege bes erbichaftitchen Liquidations Processes die norhwendige Subhastation bes dem versftorb. Hausters und Webers Gottlied Makke zu Sendorf seither zugehörig gewessenen, ind No 14. alldort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Laxe vom 20sten November 1826, anf 57 Athl. 20 fgr. Cour. gewürdigten Hauses versügt worden ift. Es werden daber besit und zahlungsfähige Kauslustige hiermit aufgesordert, in dem zur Ausnahme von Gebothen

auf den 7ten Dap c. a.

ansiehenden einzigen und peremtorischen Licitations-Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts- Amts. Canglen in Giersdorf, entweder in Person, oder buich einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatatius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofolle zu geben, und hiernachst zu gemartigen, daß nach erfolgter Erflastung der Interessenten, das in Rede siehende Paus dem als zahlungefähig sich answeisenden Metste und Bestbiethinden adjudicitt, und auf spater als an dem besagten ansiehenden Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraflich Chaffgorides Berichteamt ber Berrichaft Giersborf.

- \*) Frankenstein den 12. Februar 1827. Auf Antrag eines Real- Glaubigers subhastirt das unterzeichnete Königl. Land. und Stadtgericht das hieselbst auf der Niedergasse beleaene, mit Nro. 333. bezeichnete, dem Zinngleßer Pückler aber zugehörige und gerichtlich auf 825 Athl. gewürdigte Haus, und hat einen peremtorischen Licitations: Termin auf den 3. Mai c. des Nachmittags um 2 Uhr in unserm Seschäfts: Locale angeseht. Wir laden zahlungsfahige Kanflustige daher vor, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, wo alsdann der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn keine gegründeten Einwendungen dagegen gemacht werden. Die Taxe von diesem Hause hängt an unserer Serichtsstätte aus, anch kann solche während den Amtsstunden in unserer Registratur nachgesehen werden. Königl, Preuß Land, und Stadtgericht.
- \*) Dels ben 23. Januar 1827. Das Bergogl. Braunschweig Delssche Fürsfenthumsgericht macht hiermit offentundig, baß die Fortsehung der Gubhaftation bes im Fürstenthum Dels und deffen Dels Bernstädischen Rreise bei Bernstadt getegenen Ritterguths Rraichen auf Inftanz der hochlobl. Dels : Miltischen Fürstenstums,

efinme : Landichaft megen Ihrer an gedachtem Guthe babenben Forberungen befune ben morben. Es ladet bemnach alle Diejenigen, welche gedachtes Mitterguid Rras ichen zu taufen willens und vermogend find ein, in Dem auf den 31. Dai c. a. Bore mittags um 10. Uhr angefesten einzigen peremtorifchen Termine, weil nach Abe lanf biefes Termins feine Gebothe, fie mußten benn noch bor Eroffnung bes 3m. ichlage, Erfenneniffes eingeben, mehr angeno imen merben fann, in ben Bimmern bes Aurffenthumsgerichts auf bem biefigen berticafet. Schloffe ju ericheinen , und ibre Gebothe auf gedachtes Gut, welches auf 39.912 Ribl. 24 fgr. 2 pf. ju 5 pro Cent landichafel. abgefchatt, und worauf in bem am 6. December pr. a. angeffane Denen peremtorlichen Cermine, 26,608 Ribl. 20 fgr. unter befdrantien Bablungs. Bebingungen geboten worden, bor bem ernannten Deputirten, herrn Jufits-Rath Bideburg zu Protofoll zu geben, worauf fodann ber Buichlag an den Deifibiethen. ben und genehmlich Zahlenden, wenn nicht gefenliche Umitande eine Unenahme que taffia machen erfolgen, und nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillinge Die Ybe foung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch der feer ausgehenden Forderungen berfügt werden wird, ohne daß es ju diefem Zweck der Production der Ingrumente bebarf. Die Sare felbft fann in hiefiger Regiftratur nachgefeben werden, Bergogl. Branufchweig Deleiche Furftenthumsgericht.

\*) Leobschüß ben 26. Januar 1827. Dem Publiko wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Anerag eines Ereditors zur Fortiehung der Subhaktation über das dem Calculator Rheinschichen Nachlaß getörige, in der Stadt auf dem Rosmarkte sub Aro. 206. belegenen, auf 6500 Athl. gerichtlich geschäten Bohns und Schankhauses worauf unterm 23. December bereits 2506 Athl. gedothen, ein anderweitiger peremtorischer Licitations : Termin auf den 11. Mai 1827. Nachmitstags 3 Uhr vor dem Commissario, Deren Stattgerichts Affinor Deinze auf dem biesigen Mathhause angeseht worden, wozu Rauflustige und Jahlungsfähige zu ersscheinen und ihre Gebothe zum Protofoll zu geben, mit dem Beisügen vorgelades werden, daß der Zuschlag des gedachten Hauses an den Meistbierhenden erfolgen wird, wenn nicht gesessliche Umskände eine Ausnahme zuläßig machen sollten.

Rurft Lichtenfleinsches Grabtgericht.

\*) Lowenberg ben isten Februar 1827. Bur Licitation ber in Gierdbomf fub Mro. 122. belegenen, auf 2007 Rebl. 20 fgr. gerichtlich gewürdigten, auf ben Untrag eines Glaubigere fubhaftirten Gottlob Ranfchichen Freihausterstelle werden Kauflustige porgeladen, fich in bem baju auf

ben 3. Mai b. 3.

angesetten Termin Bormittags um 10 Uhr in der Soblfteiner Cangled einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, daß nach erfolgter Buftimmung des Extrahenten, wenn fonst Umstande ein andres nicht nothwendig machen, der 34. schlag an ben Meifibiethenden gescheben wird.

Fürftl. v. hobenzollern Dechingensches Juftigamt ber herricaft Dobiffeln.

7) Liebenthal den 12. Februar 18:7 Das unterzeichnete Gericht fubba firt anderweit bas bier fub Mro. 68. in der Borstadt belegene, auf 3846 Rth. 8 fgr. 6 pf. Cour. gerichtlich gewürdigte Saus nebst Alectern, welche zum Riemer Rlare schen Nachlaß gehören ad instantiam der Erben, da im peremtorischen Termine fein Geboth abgegeben worden, und fordert Biethungslustige auf, in Termino den

19. Mai a. c. Vormittags 10 Uhr

In hiefiger Unitefielle ibre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Bufilmmung bes Intereffenten ben Bufchlag an ben Meifibiethenben zu gewärtigen. Ronigl. Breuß. Land = und Stadtgericht.

Bredlan ben 3offen Juli 1826. Das gur Concurentaffe ber Sandlung Little et Comp. geborige, und wie die an Der Gerichteftelle aushangende Zarausfertigung nachweijet, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 25,393 Rth. 6 far. 3 pf., nach bem Dugungbertrage ju 5 pro Cent aber auf 27,934 Dibli. 20 far. abgeschitte Saus Do. 744. a. auf ber Carlsguffe, foll im Bege ber nothe mendigen Subhaffation verlauft werden. Es werden Denmach alle Bejig : und Babs lungofahige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingeladen, in De biezu angesehren Terminen, namlich den 20. November a. c und ben 30. Januar 1827., befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine den 28. Mars 1827. Bormittage 10 Uhr vor dem Geren Dber : Landesgerichte : Affeffor Blubborn in unferm Partbeiengimmer Rro. I. gu erscheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation daselbft zu vernehmen, ihre Gebothe gu Protecoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachit, infofern tein ftatthafter Biberfpruch pon ben Jutereffenten erklart wird, der Buichlag an den Deift : und Beftbiethens ben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficbillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forberungen und zwar ber letteren, ohne baf es gu Diefem Zwecke ber Production ber In firumente bebarf, berfigt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Resibenz.

v. Blankensee.

Bernstadt ben 23sien December 1826. Auf Antrag eines Reals Gides digers, foll bas, auf 450 Ath. taxirte Roffmahnesche Bauergut Aro. 15 zu Pomswis an den Bestbietbenden verkaust werden. Rauflustige haben sich daher in den am 26sten Februar und 26sten März und besonders in den letzten am 1. May f. J. Bormittags 9 Uhr auf dem Obers Sofe zu Pontwis anstehenden Biethungs-Termisnen einzusinden und ihre Gebothe abzugeden und wird der Inschlag ersolgen, wenn nicht gesehliche Gründe eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt Dontwig.

Schmiedeberg dem bien September 1826. Das allhier sub Mro. 18. beiegene brauberechtigte Ruhlweinsche Worwerf, wozu außer den Wirthschaftsges bauden, zwei Obst nud Grasegarten von 4 Magdeburger Morgen, 29 R., 82 Magbeburger Morgen Ackerland, 8do Wiesenland, ein Wald von 500 Magdes burger Morgen Flackeninhate, auch ein Kalcosen und Bruch gehört, und bessen Werth nach ver gerichtlichen Taxe auf 5578 Mthlt. 20 sgr. Conr. nach Abzug als ler Lasten und Realabyaben ausgemittelt morden, soll auf den Antrag eines Reals Gläubigers öffentlich an den Meisibiethenden verkauft werden. Es siehen hiezu solgende Termine auf dem biesigen Stadtgericht an,

ben 20sten Rovember 1826. ) ben 20sten Januar 1827. ) Bormittage za Uhr

wogn Kauflustige hierdurch unter der Zusicherung vorgeladen werden, daß wenn nicht gesetzliche hindernisse eintreten sollten, der Zuschlag dem Meistbiethenden gewährt werden wird. Die Tare kann täglich in unserer Kanglen nachgeschen werden.

Das Land = und Stadtgericht.

Deems

Dermsborf unterm Kynast ben 26ten Januar 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des der Anne Rosine Tievold zu Seidorf seither zugehörig gewelenen, sub Rro. 100. alldort belegenen, und in der ortsgerrichtlichen Lare vom 24. October 1826. auf 95 Athl Courant gewürdigten Sauses verfügt worden ist. Es werden dader besit, und zahlungsfähig Rausustige hierzmit ausgesordert, in dem zur Aufnahme von Gedoten auf den 23. April c. ansiehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Bormittags um 9 Uhr ist der Gerichtsamts Kanzelen zu Gierscorf entweder in Person, oder durch einen mit geböriger Bollmacht versebenen Mandatartus zu erscheinen, thre Gedothe zum Protokolle zu geben, und hiernächst zu gewärtigen, daß nach ersolgter Erstärung der Interessent, daß in Rede siehende Haus dem als zahlungssähig sich ausweizsenden Meiste und Bestbiethenden abzudiert, und auf später als an dem besagten anstehenden Termine eingehende Gedothe, wenn nicht besondere rechtliche Umständers nortwendes machen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber Berrichaft Giersborf.

Riegnis, den 27sten Decemoer 1826. Jum öffentlichen Berfanf des sub Mro. 290. hieselbst gelegenen Zimmermann Janischschen Hauses, welches auf 65 Rth. 25 fgr. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir einen peremiorischen Biestungs, Termin auf den 22sten März a. f. Bor, und Nachmittags die 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, Herrn Justigrath Thurner anderaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Rauflussige auf' sich an dem gedachten Tage und zur des stimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Bolls macht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien aus der Zahl der biesigen Justiz-Commissarien auf dem Königl, Land, und Geabtgericht hirselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und dennacht den Zuschlog an den Meiste und Bestbiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interesienten zu gewärzigen. Aus Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird keine Rücksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ansnahme gestatten, und es sieht Raussusigen sein, die Tage des zu versietgernden Grundsücks seden Rachmittag in der Regissratur zu inspiciren.

Ronigl. Preuß. Land . und Gradtgericht.

Liegnih ben 25. October 1826. Jum öffentlichen Verkauf der fub Ro. 11. 3u Bischborf gelegenen Wassermühle des Müller Carl Gottfried Dittebrandt, und des sub Nro. 15. daselbst gelegenen Windmühlen Grundstücks, von denen jene mit Zubehör auf 2260 Athl. dieses auf 20 Athl. gerichtlich gewürdigt worden, has ben wir drei Biethungs. Termine, von welchen der lette peremtorisch ift,

auf den 30. December c. Bormittage um 11 Uhr auf den 26. Februar f. J. Bormittage um 11 Uhr

auf ben 30. April t. J. Bor und Nachmittage bis 6 Uhr vor bem ernannten Deputato herrn kand nud Stadtgerichte Affesor Rügler anberaumt. Wir fordern alle Zahlungefähige Rauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Grunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlischer Special Bollmacht und binlänglicher Information versebene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justiz. Commissarien auf dem Rönigl. Land und Stadts gericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachst den Zuschlag

with a line . The state that the company was the

an ben Deift, und Befibierhenben nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten zu gewärtigen. Auf Gebothe, Die nach bem Termine eingehen, wird teine Ruck ficht meiter genommen werden, wenn nicht besondere Umftanbe eine Ausnahme ge fatten, und est sieht jedem Rauflustigen frei die Tare des zu versteigernden Grunds ftatt jeden Nachmittag in ber Registratur zu inspiciren.

Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht.

Liegnig ben iten November 18:6. Bum öffentlichen Bertauf der find Mro' 22. ju Alt. Bedern geiegenen, bem Mullermeifter Johann Gottlob Sapn jugeborigen mit brei unterfolächtigen Gangen verfebene Waffermuble, welche auf 8887 Ribl. 17 fgr. 10 pf. gerichtlich gemurdigt worden, haben wir drei Biethunges Termine, von welchen ber lebte peremtorifch ift,

auf den 1. Februar 1827. Bormittags um 11 Uhr auf den 1. April 1827. Bormittags um 11 Uhr auf den 1. Juni 1827. Bors und Nachmittags bis 6 Uhr

bor dem ernannten Deputato herrn Justigrath Thurner anberaumt. Wir fordern alle jablungsfähige Rauflustige auf, sich an dem gedachten Lage und jur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und hiplanglicher Information versebene Mandatarien aus der Jahl der hiesigen Justig-Commissarien auf dem Königl. Land, und Stadtgericht hieselbst einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnächst den Juschlag an den Meist und Bestbiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Aus Gedothe die nach dem Termine eingehen, wird feine Rücksicht weiter genommen werden, wenn uicht besondere Umstände eine Ausnahme gestatten, und es siedt jedem Rauflustigen fret, die Taxe des zu versteigernden Grundstücks jeden Rachmittag in ber Registratur zu inspiciren.

Ronigl. Dreug. Land, und Stadtgericht.

Breslau ben 2. Januar 1827. Auf ben Antrag bes Pfarrers Unders, foll die in Lange Oblauer Rreifes gelegene, im Hypothetenbuche sub No. 150 eingetragene Angerhäuslerstelle, welche gerichtlich mir dem Garten auf einen mater riellen Werth von 120 Athl., ohne Garten auf 60 Athl., nach dem Nugungserstrage ju 5 pro Cent ohne Abzug der streitigen Lasten durchschnitzlich auf 160 Ath. nach deren Abzug auf 135 Athl. abgeschätt worden ist, im Wege der nothwensdigen Subhastation an den Meist. und Bestbiethenden verlauft werden. Es ist zu diesem Behuse ein einziger Biethungstermin auf den 24sten März c. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Nattwiß anderaumt worden und werden demnach besthe und zahlungsfähige Kaussussige hiermit vorgeladen, in diesem Termine Bormittags um 10 Ubr zu erschenen, die Raussbedingungen zu vernehmen, ihr Geboth zum gerichtichen Protosoll zu geben und zu gewärtigen, daß an den Reistbiethend bleibenden, in sosen gesehlichen Hindernisse eintreten, der Juschlag ersolgen wird.

Schmiede berg ben iften November 1826. Das fub No. 128, hiefelbit belegene Johann Gottfried Schiffneriche Bohnbaus, beffen Berth nach ber auf genommenen gerichtliche Sare auf 256 Rib. Cour. ausgemittelt worden, foll auf ben Antrag bes hiefigen Magiftrats öffentlich an ben Meistbiethenden verfauft werden, und wozu Terminus peremtorius auf ben 23sten Marz a. f. Bormittags um

EL HOR

In Uhr auf bem biefigen Stadtgericht anfleht, welches Raufluftigen biermit be-

fannt gemacht wird. Ronigl. Land und Stadtgericht.

Reisse den 20sten Rovember 1826. Auf den Antrag mehrerer Reals Glanbigers des verst. Fleischermeisters August Weiß, soll die Fleischereis Bestungs sind Rro. 53. zu Groß- Reundorf Reisser Ereises, welche auf 615 Rth. 10 fgr. gerichtlich gewürdiget worden ist, im Wege der nothwendigen Subhastation veräusert werden. Der einzige peremiorische Biethungstermin bierzu, sieht auf den 22sten März 1827. Vormittags um 9 Uhr im Orte Groß Reundorf an. Raufslussige, Bests und Zahlungsfähige werden hiermit einzeladen, sich an diesem Tage vor dem unterzeichneten Commission, an öffentlicher Gerichtssielle zu Groß- Reundorf persönlich einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und haben zu ermarzten, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden nach Ausweis seiner Zahlungssfähigkeit, erfolgen wird, in sofenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuslassen. Die ausgenommene Taxe kann in der Canzley des unterzeichneten Kommissiert und in dem Gerichtstretscham zu Groß- Reundorf, zu jeder Zelt eingessehen werden.

Im Auftrage Des Ronigi. ic. Dohm : Rapitular : Bogtelamtes gu Breslau. Engelmann , Ronigl. Dofrichter : Amistrath.

Für fien fiein, ben 15ten Januar 1827. Das auf 160 Athl. orisgerichts lich tagirte Johann Gottlieb Bergmannsche Freihaus Rro. 1. ju Alt. Friedland Balbenburger Creifes, foll im Wege ber nothwendigen Subhastation in bem auf ben 10ten April c. Bormittage 10 Uhr im Gerichts. Aretscham baselbst anberaumsten einzigen und peremtorischen Biethungs. Termine berkauft werden, wozu wir zahlungsfähige Kaussussige biermit einladen.

Reichsgraftich v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürffen-

ftein und Rohnstock.

week a surface of a country of the first to be a surface of

# Bechfel = , Geld - und Fonds - Courfe. Bredlau ben 28. Februar 1827,

3 454 (MAIL 00), 100 120	Br.	G.	The second secon	Br.	a
Amsterdam Cours - a v	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	_	Holland Rend-Ducaten -	-	97
dite dito - 2	SALES SELECTION	1442		_	-
	ista 153%	The second second	Friedrichsd'or		-
dito dito - 4.	SELECTION OF SELEC		Pohln. Courant	0.00	4
dito dito - 2	M. 152%	-	Banco Obligations	-	97%
London 0: 3	M. 6 281	10000	Stages Schuld - Scheine	853	-
The state of the s	M.   -	82	Stadt - Obligations	-	105
Leipzig in W. Z a V	7ista 1035	1033	Bank Gerechtigkeiten .	-	98
ditto detto M	csse -	100	Wiener 5. p. C. Obligat.	944	-
Augsburg 2		A COLUMN	dito Einlös. Scheine		43%
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAME	ista —		Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	44	
dico 2		-	500 -	44	-
			Grossh. Fosn. Pfandbr.	934	Carlo by
410 - 2 A - 2 M	1	9988	Disconte		5

# Beplage

# Nro. IX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 1. Mary 1827.

Bu berfaufen.

Burffenfiein ben gten Januar 1827 Das gu Thomastorf Boffene banner Erifes fub Dro. 5. telegene, nach der in unf rer Reginratur und in bem Berichtefreife em gu Ebemasterf gu infpierenten Zaze, ertegerichtlich auf 120 Rif. abg ichafte Bebann Gottfried Mittelbans, foll auf den Untrag eines Reals Glanbig is im Wig ber nothwentigen Enbhafiafion in dem auf den gien Dai -D. J. Bornittags to Ubr auferaut ten einzigen und peremtorifden Biethunge Termine verfautt mercen. Befis: und gablungefabige Rauflugige merten baber hiermit vorgelaten, in befautem Termine im Gerid tefretichem gu Ebomaetorf gur Argebung itr'r G botne gu erfcheinen, und bat fotann ter Deifis und Beffe . bietbente, nach Genebmi. ung der Juteren nten, wenn nicht gefehniche Umftande ein Nachgeboth gulafig machen, ten Buichlag gu ermarten.

Reichearaflich von Sochbergich & Gerichteamt ber Berichaften Burs

ficin und Robutted.

Birfdberg ben :Gien Januar 1827. 3nm offentlichen nothwentigen. Bertauf Des jub Die. 103. ju Dieber Dibietort, Edonauichen Creifes beiegee nen, bieber von dem Sebann Goufre d Biegert befegeuen Bauctgute, meldes auf 2168 hiblt. 22 fgr. 6 pf. beijgerid tiich gewerd u, baben mir trep Dies thungetermine, von welchen ber lette per mitorijd ift, auf ben gien Uptil, ifien Sint und ben iffen August t. 3 3 desmat Born,ittage um ti libr und gmar? Die erffen beiben in ber Bebaujung Des unterzeichneten Bufittarn gu Dirfdb ra an bir lang ngaff Diro. 68., ben etten und peremtoriich n aber in bem berte fchaftlichen Echioffe gu Berbiedorf anb raumt. Bir fordern alle gabtungefabige Raufinfinge auf, fich an den gedachten Lagen und ten beffennnten Ctunein, bord guglich aber in bem letten Termine entweder in Perfon, oder buich inte geriate licher Special . Bollmacht und binlangucher Information per ebene Diandatation, aus dr Babl de Juftig Commigarien einzufinden, ibre G botbe abzugeben nit bemuddhit oen Bufdlag an ben Deift : und Defibi th nben nach eing voll ? Genehmignug der Intereffenten gu gemartigen. Huf G boibe, Die nach dem Termine eingeben, wird, wenn nicht geiehliche Umffande eine Musnabine galagig machen follten, feine Rudficht weit r genommen werden und fann übrigens die Lare jes bergeit in ben gewohnlichen Untefinuden in unterer Regiftratur eingefeben nerben, & Das Gerichtsamt von Berbisborf.

Cagan ben bien Detober 1826. Das im Gurffenthum Cagan und bes fen Mann burger Er ife belegene und nach ber unterm Boffen Inn b 3. ausges ferligte lantichaftliden Care gu's pro Cent auf 25808 Ditbir 5 161. ju 6 pre-Cent aber auf 21823 Ribir 26 jar. abgeichapte Ritterguth Meuwa ban wird auf ben Untrag eines Real . Gtdubigers in Dia executionis jum offentlichen Berfauf

Hellt.

gestellt. Besitz und Zablungsfähige werden aufgefordert, in denen vor dem ers nannten Depatirten Just grath Lanterbach anberaumt in Diethungsberminen den ifen Februar, den zien Mean und den zien August t. J. von denen der letzt perems torisch ift, Vormittags um 10 Uhr im gewöhnlichen Geschäftslofale entweder verschild oder du ch gehorig und gesetzlich legitimirte Bevollusächtigte sich einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zusalbas an den Weiste und Bestiebens den, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen. Auf die nach dem letzten Leitationetermine einenwinnenen Gebothe wird in der Regel teine Rücksicht genommen und wegen Tax- und Kaufsbedingungen besonders bemerkt, daß solche in der Reginvatur einz eben sind.

Der zouliches Gericht des Fürstentbums Cagan.
Slogan ben 21. Juli 1826 Das im Fürstentpune Liegutz und begen Goldberg : Hannauschen Rreite beiegene, jum Radiaß o.s vernerdenen Lieutenant v. Poffmann gesorence Gut Ober-Lichelchenebrt, we des von der Juniz-Commission des Goldberg hungiden Rreif sin t Berücknetz gung der neuen Laudscha tl. Lar : Printende auf 19256 Ribl. 10 igr. gewürdigt norden, soll im erdichauflichen Liquidations : Procese und auf den Antrag der v Stechowichen Ebeleute offinitied vertauft werden. Es werden daher olle et jenig u, welche dieses Guid 31 kaufen zesonnen, zu bestien ichtig und zu bezahlen vermögend find, die durch aufg fordert fich in dem vor dem ernannten Deputirien Doer-Landesgerichts Alffessor Baron

auf den 5. Januar 1827.

— 13. Ap il cj.
und — 2. August i.

D. Buldnis

Bormittags un to Uhr angeneten Fiethunge. Erminen, von denen der dritte und leste peremtorisch ift, auf dem Schlis biefeibit entweder in Prion oder dach einen gehörtz informitten und geseilich legitimitten Mandat itum einzufinden, ibre Ges bothe abzugeden und demnächt die Acquoication an den Meit . und Bestiethenden zu gewättigen. Zugleich w roin die Naut kommen des Bringt. Kammer Directors Carl Christoph und des Glogauschen Salz-Inspectors Baltingsar Siegismund Ges brüder v. Hoffmann zur W hinehmung ihrer Gerechtame wegen des ihnen andem sub basta uchteuten Githe zustenenden Brautsrichts mit die Warnung vergesaden, daß im Fall des Ausbielbens aut ihr Braufsrecht seine Ruckücht genommen, basselbe auch im Sopoetheken Buche gelösicht werden wird. Uedrigens kann die ausgenommene Taxe währe d den gewöhnl den Amthunden in unserer Process Registratur naber und ursch istrich eingeseben werden.

Ronigl Dreug. Drer . Landesgericht von Rieder. Schleffen und ber laufig.

Bifchmis ben Wansen ben 3iften December 1826. Die ju Budis Driegschen Ereifes fub R. 1. ces Hoppithefenbuchs gelegene, bem Johann George Stephin geborig, gerichtlich auf 3741 Ktb. 1 fgr. Cour. abgeschäfte Ereicholtifen, foll im Wege ber frem villigen Subbaflation in bem auf den gten April t. J. Bore mittand um 9 Ubr an gewöhnlicher Gerichtsitelle ju Loffen anberaumten peremtoele foen Licitationstermine offintlich an ben Meistbierhenden verfauft werden. Wit laben

toden baber befige und gablungefabige Ranffuftige Bebufe der Abgabeibre & bothe ein, und bemeet n. baf bie bieefalline Tore i wohl bier, als an der Gerichtsfielle Woffen und Gerichtefte ticham ju Buchin eing feben wro'n kana.

Bufftjamt ber Berifchaft foffen.

Bunglau den errten September 1826 Auf Antrag des Johann George Mubt, soll das demselben g borige Bauergut Mo 5 zu Looswitz, welches auf. 2772 Rthl. 9 igr. taxist worden, im Wege der freiw Ugen Sub affation in den bierzu anberaumt n Terminen den 2 Deche. c., d n 23 Jan. 1827. Vormittags is Ubr. den 29. Marz 1827. Vormittags is Ubr wowen der lette v remtorisch iff, in der Beschussung des unterzeichneten Justitiaris an den Meufsbiethenden verkauft werden. Die Laxe des Guts kann zu jeder besiehigen Zeit in unferer Registratur inspicies werden.

Das Gerichtsamt zu Looswitz

Lieanis ben 7en Januar 1827 Jum offentlichen Beit uf res fub Do. 211, biefelbif gelegenen ben Bucher Tofent Bonichien Erben geboriden Baufes, welch 8 auf 381 Ribl. 12 far. 10- pf geri belich g mirbigt marben, baben wir einen peremtorifden Biethungs : Fermin auf ben 12. April D. J. Bormittas. um 11 Uhr por bem ernannten Deputato Beren Dber gandesgerichte Wuscule tator Daffe anbergumt. 28 r forbern alle jablungefabige Rauft ufige aut, fich an bem gedachten Tare und beffimmen Stinde entweder in Berfon, ober durch mit geritelicher Gp ci I Rollma be und vint fing'ider Griormition verfebine Mandar tarien aus ber 3.6' ber biefigen Juffle Commiffarien auf bem Ronigl. Cand. und Stadtgericht bi fel' fi einzufinden, ibre Gebothe abing ben und bemmichit ben Que folog on ben Meift : und Refibiertenben noch Genehmigung ber gut reffenten qu gemartiren. Muf Gebothe, Die nach bein Termine eingeben, wird feine Murtfiche Deiter genommen meren menn nicht b fondere Umflande eine duen hme geffatten, und est fiche jebem Rauffuffigen frei Die gare D's ju berfte gernden Grundfilds jeben Rachmittag in ber Regiffratur in infpi iren. Ronial. Dring gand und Grabtgericht.

Stein nu ben 24 Movember 1826. Das bem Franz heinrich gehörige fub Mrr. 5. in Deliden, Steinauer Nandteniden Rreites belegene im 3 1823. auf 8:4 Athl 5 far arrichtlich tar rie bier fibare Bauerauth von ig hie Ackerland foll Schuldenhalber im Bege ber Erecuten öffentlich an den Me fibiethenben be faust werden, und wir haben bab r die ersten beiden Licitations. Termine auf den 2 Junar und ten 6 Kebrnar Bormittags um 10 Uhr in der W hnung des Unterzeichneten, ben veremtolischen aber auf den 2. April f. J. Bormittags um 10 Uhr in ber Ameliel zu Breichau anberanntt, mozu besitzt und zahlungse sabiae Lauftlige bierburch zur Abaabe ihrer Gebothe unter dem Bemerken eingesladen werden, daß der Zuschlag, wenn nicht gest zuwe hindern sie entgegen lieben, alebald ersolgen wird, und die Laxe dis zum Lermine jederzeit in unserer Kanzleiteingesehen werden kann.

Romig', Breuft Lands und Stabtgericht. Muller.
Goldberg ben 20. September 1826. Die dem Mullermeiner Carl.
Mugust Otto in Obers Billaramistorf Goldbergschen Rreites gehörige, sub No. 30.
baselbft gelegene, sogenannte Reumühle, welche nach dem Rugungs. Ertrage und

Bour Unfdigge auf 2718 Rtbl. Cour, borfgerichtlich gewurd get morben, foll im Bege ber notemendigen Gubbaffarion in Erminis ben 1 December 1826., ben 46. Januar und ben 30 Darg 18 7 Bermittage um Uhr vor bem Pillgrames borfer Gerichtsamte in B Baromsport offentlich vertaufe mer en. Alle welche Dies fe Duble ju faufen gelonnen und ju befigen fan g fit b, merten baber bierdurch gelaben, in of fen Errm en, von aelden ber i Bie p remto tia ift, entweber pers fontich, poer burch genoria l'attimitte Cpecial Broul nachtigte ju ericheinen. the Geboth ju thun und ju ermatten, daß nie bem DR git und Beftbiethenben, init Einwilligung b & Ertrabenten ber Gubbaftation und ber übrig n Reaigiaubie ger jugefchlagen merden wird. Die Lare tann jedergen in ter Berichteamte : Regise tratur eingefeben werben.

Das Dillgramedorfer Berichtsamt.

Dele ben 27 Gepten ber 1826. Das jur Bittner Rriedrich Anguft Troe aifchen Souldenin ff geber ge, bie eibft belecene Daus Dro. 124., meldes fete nem Matrianenmerthe nach aut 2608 thibl , finem Ertragemeribe nach a er auf 2025 Mith! abgefchatt norden, fell an nachfiebenden brei Eremt en ben 24. Ro vember 1826. 26. Januar und 27 Mart 1827. wovon ber feste bet & if. eibem beiff, Bo mirraab is Ubr auf biffan Barppaufe in Dem 3 mmer Des Stattgee eichte jum B rauf ausgebothen merden, und ber Buidlag an oen Deile und Defle Dieibenden, fofern nicht genebliche Ummande eine Ausna me machen erfolgen. Die Sage ann in der Regiffratur ois Gerichts nach efeben we ben.

Bertogl. Braunidweig Delstoes Ctabtacricht.

#### ou perauctionitren.

\*) Tarnowig ten 20ften gebruar 1827. Dem Bublifo wird bierburch befannt gemacht bef 3492 Gruct. und 1888 connen fleine Robien pon cer Chare totte Grube ju Balenje in Termine ben isten Diarg c. a. Di chmit age um 2 Ube im be nach merg Gerichtegimmer gegen g ein baare Begablung verauct onite met Den follen, mogu Rai flu ige bebufe Abgabe ibier Geboihe mit bem Bemerten eine gelaben werden, oag cei Buld lag fofort erthet't meiben mirb.

Rontal. Breng. Dorricht fitches Be gamt.

#### Class nes coetaes

\*) Grotteau ben joten Kebruar 1827. Die Bouerica't ju Salbenbert bet Gror tau o fist, arg bird icon feit om Jabre 750 - tie Comteer, frae ber ba inernelle ju S benbort etaen bun lich, bat i Dech bariter tein Ermere Bunge . Jaftenment aufgeweiten, und bepalb jur vollftaneigen B richtigung Des Befigitiele bis im G. 109 Et 5:. Ebl. I ber Illa, Ger. Dron. vorgefchries bene Bufgeboth breier Stelle nachgel ich. Alle unbefannten Pratendenten, bie an biefe Gielle Res'anipriche baben, werben daber hiemit borgelaben, in Dem auf ben 5t n Dan c. anberaumt n Termine por und ju erichemen und ibre Une fpruche g tend in in chen, wiorigeniale fie ba utt auf Diete Ctolle praclucire, ond ihnen jug eid ein en g 6 Etill dweiven auferlegt merten mu de. Bugleid wird aber ann Dem Bubli'o ereffnet, i) bag biefenigen, me die no bis ju bem defimmien E cuine milben maroen, nach bem Alter und Berguge ibres Reals Rechts murcen eingetragen werben; 2) Diejenigen, welche fich nicht melotten. Brates of Branchist a Practice

ibe vermeintliches Real Recht gegen ben Dritten im Spoothekenbuche eingetragenen Besiger picht mehr ansüben tonnten; 3) in jecem Falle mit ibren Forderungen den eingetragenen Bosten nachstehen mußten daß aber 4) benen, welchen eine bli ge Grundgerechtigteit juffande, ihre Rechte nach Borichtist des Allgesmeinen ! ndrechts Ihl. 1. Tit 22 S. 16. und 17. und des Andanges jum Alla. Candr S 58 zwar vorb halten blet er, diff es bnen aber auch trep fiebe, ihr Mecht, nachdem es gehörta anerfannt und erwiesen worde, eintragen zu lassen.

Das Ronigl. G richt der Stadt.

Freelau ten izien Ceriember 1826. Ben Cetten bes int iziechneten Konigl. Oter-ponteegericht nird auf den Antragtes Romigl. Rittm iftees Christian Daniel v. Formit auf Belwiele, deffen ver delleure Cobn Cor filan heinstich Friedrich v. Formit, so wie teffen untelannte Erben und Erdichmer bermit aufgefordert, fich vor voer in dem auf den, o. Augun 1827 Hormitags um 11 Ubranberaumien Termine vor tem Ko. igl. Ober Lantesgrichts kelerentar Barth vor in ter Rechtratut bes unter erd neten nonigt, ober Landesgrichts schift ich voter perfonted zu neld nund befelbst weitere Inwissu a zu erwatten. Sie fie fich der Provolat die zu dem angesehren Termine nicht weiten, so wird auf besten Losdes Etlätung und was dem auf die zig nach Loridritt der Geseh erkannt ners, ben. Rontal Dreuß. Doer pandesgericht von Schieft n.

Breflau en isten Dez mber 1826. Heber ben in 3000 Rtof. unfidern Metibis und 37 Mill. 29 igr. 6 pt. baar (belt, ingleichen 110 Mint. 20 far Alpes Monstofung, Dogegen in 210 dithl. 1 far. 2 pf Daffipte b fiebenten Rachtag tes am 10 3 nuar 1826 ju Freiburg ver orbinen Rraueine Chailotte Chriftiane Fries beide b 3 nibter gemefenen Convineffe res freimelificen Gritte ju giprfi bt, ift am be it gen Lage ber erbichaft iche & qui affone Brotef ereffirt noib n. Diejen gen, me de an biefen Dachlag aus irgent einem rechilden Grunte Unfpris De ju baben b re einen, mirden bierourch vorgeladen, in dem por tem Dbir gans Desceri 118: Rieferendartus Deren Cont auf ben 3. Dat 1827. Bermittage um 10 Ube arb roumten peremtorifden signibations : Termine in tem biefigen Dbers Canbengerichte Saute perfontich ober bu ch einen gefehlich guldgigen Pipellmache tigten zu ericheinen, und ibre Borb rengen over fonjirgen Unfpruche vorfarifiemas Big to lig itoiren. Die D. di Erichemenden werben in Rolae ber Berordaurg bom 16. Mai 1825, in mittelbar nach Abbaltung Dief & Termins burch ein abjuf ff nbes Brachinons Greentrif aller ihrer etwanigen Ber ecte verlung erf art und mit ibren Forrerungen nur an dass nige, mas nach Befriedigung ber fic melbenben Blaubiger von ber Daffe noch u rig bleiben medte verwefn werten. Blaudigeen, michen es an Befanntid afe unter ben biefigen Junit; Commiff rien febir werden die Juffig. Commiffiene: Rathe Rlate und Morgenb-ffer, und Just Aigrath Wirth vergeschlagen wovon die e nen mit Bollmacht und Information gut Wahrnehmung ihrer & r diffente verf ben tonnen.

Aon al. Preuß Ober Lances, ericht von Schlesten.
Be stau den Sten October 1826. L'on dem König! Stadtgerichte bies figer Riston, wird auf den Antrag ces bi sig n Ronig! Stadtwaisen Annes ber zu Mariaf rch im Etias ungescher im Jabre 1775, geb. Danelungsviener Ebris sian Sart Eichborn, welcher im Mai over Juni 1806, sich von bier entfrut und feit dieser Zeit teine Nachricht von sich gegeben bat und dess und Bermögen in einem

auf das bielelbst unter No. 518. gelegene haus eingetragenen Capital von 1500 Athe besiebt, bierdurch offentlich vorgeladen, sich nech vor oder in dem zu diesem Zwecke auf den 30sten Angust 1827 Bormittags um 10 Uhr auberaumten Bermine vor dem ernannten Deputiten herrn Justigrath Robe in unserem Geschäftstocale sich entweder persoulich, oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigt u oder wen git ne spriftlich zu melben und von seinem Leben und Aufentbalte überzeugende Lache eicht zu geben. Bei seinem Ausbleiben aber wird derselbe für todt ertialt und bas Weitere rechtlich verfügt w roen. Zugleich werden dessen undekannte Erden und Erdnebmer bierdurch aufgesordert, in dem ernannten Bermine ihr Ansprüche entweder personlich oder durch aberig legitimierte und zuläsige Bevollmächtigte gels tene zu unach n. Im Falle ihres Nichterschenens w toen sie mit ihren A fordes rungen au das Bermsach des Verscholl nen ausgeschlossen und den sich meldenden Erden nach erfolgter Legitimatian oder in der n Ermang lung der hiesi en Kamsmerei als ein berrenloses Gut ausg antwert i werden.

Ronigl. Stadigericht biefiger Refideng.

v. Blankenfee. Bredlau ben 11. Anguft 1826. Bon tem Ronigl. Gracigericht ble. Ager Refideng werden nochflebende Butereffenten, ale: 1) Die bit mangeinder Legit mation fur unbefannt ju ach ten en Erbegerbin Des bief ibit im fabre 1791. geftorb nen Raufmann Johann Jofeph Deffmann jur welche fich ein gum abeil in Die Berlaff nichafts . Doff juruch fall n & treiledigen Beiteperfon iber Witte frauen, welche innerbalb to Sabrea vor bem Core tes Erplaffere von Buillingen enthunden worden, ausg f Bres, einich lieglich ber Binien in .75 Dit I. b fiebens bes Legge un Depofitorio befinder, Deren etwantge Ceff o att n und tenitge Dias tenbenten; 2) Die Uniprudeberechtiaren in Betreff nachiebenber bei Dem vers forbenen Lepolital : Rentanten Schaiff im Devontal. & lafe vorgerundenen 21fe fervotes a eines Patetes fig. B. v. C. mit 5 Riet. 5 far. 3 pf. cour. b. eines berfiegelten Beutels mit 44 Rtbfr. 5 iur 4 pr. c. ein 8 Datet 8 fig. K. W. A. mit & Brbl. Cour, d. eines bergfeiden mit i Ritl. 7 far. 12 pr. e. en es ber gleichen mit 20 far 45 pf 3) Die Unfpruchebered igten an bie in ber Bopann Darbaiden Concuremaffe gurudgebliebenen Bebung n nachieben er ibrem Mufe ento tre nach unbefornten Ber one: : a. Der von Genetit den U perial Eibin Doffmann mit 13 Rtbi. b Der Generalin v. Delder pin mit 7 Bielt. 25 fgr. to pt. c. Des Loctor Commer mit 6 Rittr. 25 far. 7 pf. 4 Die Welpruche berechtigten an nachfteben e bei nicht ju ermitt Inden Auf nibalte Der Glaubiger in ber Bebruber Grebinichen Concursmaffe jurudgebliebenen S bungen; a Des Lubmig Meier mit 4 Ritht 19 fgr. 1 pf. b. Des Bagetto mit 63 Bibl. 7 fgr. 21 pf. c. Des Dies mitz Rtbl. 25 fgr. 7. pf hierburch aufgeforcert, por ober fpateffene in bem ouf ten goffen Juni 18:7 Bo mirtage um 9 Ubr vor bem ernannten Deputirten beren Uff for Korche angefesten Termine ju ericheinen, und ibre Unfp ude nachzumeifen, unter ber Warnung , baß Ralle ju ben aufe gebothenen Daffen fein Pratendent fich melben follte, ober Die fich melbenden Intereffenten ibre Unipruche dergutbun nicht bermochten, die Daffen ber biefigen Radtifchen Cammerei ale berrenlofes Gut merben jugeiprochen merten. Ranigl. Stadtgericht biefiger Refidenz.

de diefrider gelibeut.

Brest an ben & Juli 1826. Bon unterzeichnetem Gerichtsamte wird auf ben Antrag der Ehrst au die verschollenen Freigaren er Gottled Gradsch Rasmens Roffina Graesch geb. Ertet cam conatere, welcher seit 20 Jahren von seinem Leben und gegerwärtigen Aufenthaltsotte feine Rachricht wissen lassen, der siede hierdurch diffentiow vorgeladen, sich noch vor oder ipätestens in dem auf den 18. April 1827 Bormutags um 10 Uhr in ter Canzlen des herrschaftlichen Schiosses ju We. Notohürben anstehend n Termine entweder in Verlan oder durch einen juläsigen mit Information und B. Umacht verlebenen Mandat, oder doch wenigstens ichristlich ju meiden, und von seinem Leben und Aufentpalte übezeus gende Rachricht zu geben, der seinem Ausbierden aber sell terreibe zur toot erzellärt, und iem erwaniges Beimögen denen sich g meldet oder erwa noch zu melsenden Erben zuge procken werden.

Das General Lieutenant v. Rober M. Rotofürbener Juftigamt.

Sirichberg ben 20ft n Juni 1826. WirDirector und Uffeffores bes Monig! Dreug. Lund und Ctasty nichts ju Dirichberg thun fund und tugen biete mit ju miffen, Da mir die off neiche Bortabung n ditebender Abmef nd n und vers follegen befchieffen baben, ole: 1) Des Uprmochergefell n Rited ich Benjamin Rlofe, meld r im 3 bre 1810. auf Die Banbeifdatt gegingen und von meiden feit biefer Beit film Ruchricht eing gangen; 1) bes Gienabier Couftion Do Bredte Beider in ber Col die b p ? na 1800 ben b in R giment Dring Dintid gedint und ale Gefangener nach grantielch transportirt worden, feied m aber feine Diche tide von fin gegeben; 3) tes tanewebimances Carl Bilbeim & redrid Rrieget Bilder im Jab e 1813. ale gandwebinann gegen Rranfreid marfdirt, und bon weich m feit bim 3. bre 1814 feine Dichticht ingegangen; 4) bie Rablergefelle Catl & berecht S rimonn, welcher im Jahre 1813. auf Die Wanberfmaft gegons sen, und von meldem fett of fr 3.it fein. R. oricht eingegong n: 5) des Goldas ten Samuel Gu tov Ermitch, welcher im Jabre 1806. in Mint ir Dienfte gegane Ben und feit 19 Johr n feine Dodrict von fic gegeren; 6) Des 2B ifarrbergefellen Johann Dovio Reumann, weicher im Jahre 1804. auf Die Bondeifdaft Begangen und feie dem 3 bre 1807. teine Radriche bon fit gegeben; 7) Des Mill igef ten Carl Eprenfried Bichter, wicher im 3.bre 1808. auf Die Wanderf part aigingen, und feit biefer Zeit feine Richt von fich geg ben; 1) Des ganemebemannes Meldior Dorn g. w ider im Jabre 1813 in Dienfte bes Sten fal f ganom br. Cap Bette: Regiminte getreten, acer nicht aus ber Campage Re juidt gefommen, von m ichem auch fett olefer Beit teine D ch ichten eingegane gen, fo laven wir gebachte Ubmefende ober beren etwanige untefannte Erbin und Erbnehmer biermit vor, binnen einer gmonatilden gr ft, fpateftene aber in dem Stergu auf Den 14. 21ptil 1827

anderaumten Termino peremtorio et pracluforio an unferer gewöhnlichen Gerichte.

patte Bormittage um 9 Uhr entwider in Berfon oder burch gehörig legirimi te Bes bolmachtigte, wegu benfelben bey etwanig r Unbefannischaft die herren Juftigeme mefferen Balichner, Boit und Soubert vorgeschlagen werben, ju erscheinen und we tere Anweitung ger Empfangnamme bes Bemogens ju gewärtig n. Collten indef vorermähnte Borgeladene in diesem Termine nicht erscheinen, fo werden diesestehn fur toot erf art und wird deren Bermogen ben nachsten legitimitten Berwande ten ausgeantwortet werben.

Ronigl. Breuf Band und Gabtgericht.

Langenbielau, ten sten December 1:26 Da bas Sprethefen : Ins frument de bato langenbieiau ten 24 en Junt 1786. über 150 bit. in bellmiche tia'n Ducaten a 3 thib ., w iche im alt'n Spooioifin Quae Der Gemeince ares fen neuen Untieils alloter auf bem Jobann Gottlieb Etraufichen (ebebin Carf Gottlob Dolemanniden) Sauf biefeloft fub Dro 116 fel 263 b. fur den am poten April 1747. vernorb. biefigen Dausgeneffen Danne Beorge Doreita ten eine getragen fieben verlobren gegangen fein foll: to fordern mir alle ciefenigen, melche an gedochtes Sopothefen : Ingrument als Eigenthumer, Ceff onarten, Diands ober tonftige Briefeinbaber Unipenbe gu machen baben, biermit aur, fic binnen 2 Monaten, frateftene aber in Termito ben gotten April t. J. Bormitage um Q Ubr por bem umergeidneten Berich somte, ertmeter perforlich, ober durch que faffige und hinreicheno intorutite Di tollmachtigte in biefiger Umtefanglen ju mele ben, bas 3 freument im Drigmal ju product en und ihre Anfpruche baran nachtte meifen, widrigenfalls fie dam t fur immer pracludirt, das 3 freument aber amore alfier und cut den Untrag des genant ten Defigere des verpranteten Daures Die foe fcung bee E pitale nach beffen ichon erfolgter Rudgablung im Dopotheten . Buche perfugt merden wird.

Graffich v Canbrecglyfdes Gerichteamt ber Langenbiel ue: Major rais: Guter. Theiler.

Offener Arreff.

Berichte biefiger Refident, über das Berniden d's Aaufmanns Cari August Schers wei fer Gencurs eröffnet worden, id werden alle biefenigen, welche von dem Gesmeinschaften benter worden, id werden alle biefenigen, welche von dem Gesmeinschaften binter fich, ober an die felden schuldige Zahlungen zu listen bas ben, bierdurch aufgesereit, weter an ihn noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabfolgen oder zu tablen, sondern tolches dem unterze dieten Gerichte so fort anzuseigen und die Gler oder Cochen, weewohl mit Borbehat ihrer daran babenden Rechte, in das Stadtgerichtliche Deposition einzwielern. Wenn biesem offenen Arreste zuwider dennoch an den Gemen Guldner oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet wurde, so mit solches für nicht geschichen geachtet, und zum Besten der Mosse anderweit beigerieben werden. Wer aber etwas versicht ver zurückfatt, der soll angerdem noch seines daran h. beinden Unterpfand und andern Rechts gänzlich verlusig geben.

Das Ronigl. Ctabigeriot,

w. Blanfenfee,

# Anhang zur Beylage

### Nro. IX. des Breslauschen Intelligeng-Blattes

vom 1. Mart 1827.

Bu berfaufen.

Dir fcberg ben 3ten December 1826. Die fub Aro. 29. ju Monwaldau im Schönauer Ereife gelegene, jum Nachlaffe bes vgiftorbenen Johann Gotilieb Ueberlein gehörige. ortsgerichtlich am 3iften October d. J. auf 1026 Athlr. 10 fgr. Cour. taxitte Großgartner. Stelle, wird auf den Antrag der Ueberleinscheu Erben in Terminis

den giften Januar 1827., den 28ften Februar 1827., den 31ften Marg 1827.,

von welchen der lette peremtorifch ift, in der Gerichtstanzlen ju Mapwaldau plus licitando verfauft, wozu gablungs. und besithfahige Kauflustige unter dem Bemersten eingeladen werden, daß die Regulierung der Bedingungen in den Terminen geschehen soll.

Das Patrimonial: Gericht bes Reichegraff, von Schaffgorichen Gutes Mapwalbau. Boat.

#### Citationes Edictales.

Darnowis ben iften December 1826. Rachbem ber bieber über bie noch beute im Civil: Befige ber verwitt. Dber : Amtmann und Gutebefigerin Debico geb. Richter befindlichen Bater Schomberg und Driegow modo beren Raufgetber bei uns gefchwebte Liquidations : Proces bereits unterm 27fien Juni 1825. in einen formlichen Concurs vermandelt und refp. an demfelben Tage uber bas gefammte, in biefigen ganben befindliche Bermogen ber Bierme Detfcb, ju welchem auch noch 61 Rure an der Steinfohlengrube Stein auf Drzegower territorlo gehoren, Der Con= curs eröffnet worden ift, fo werden bieburch alle biejenigen; welche an das Bermogen ber Genremichuldnerin einige Forberung und Unfpruch ju baben bermeinen= bicrourch vorgeladen, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in dem auf den 3. April 1827. Bormitrage um 9 Uhr auf bem blefigen Fret Stadesherel. Beuthner Ges richts : Zimmer anberaumten Termine entweder perfonlich ober durch gefestich julaffige und mit gerichtlicher Special . Bollmacht verfebene Manbatarien; wogu ibnen bei etwaniger Unbefanntschaft ber Stadtrichter Ullrich biefelbit borgefcblas gen wird, ju ericheinen, ihre Forderungen anzumelben, die Documente oder ans Dere Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfeit brer Unfpruche gu ermeifen gebenfen, urichriftlich orgulegen, refp. angugeigen und bas Dothige jum Protofoll in verhandeln. Sierbei werden Diejenigen Glaubiger, welche an bas Bergeigenthum der Bemeinichuldnerin, b. b. an Die oben gedachte Steintoblen-Brube Grein Unipruche zu baben glauben, angewiefen, ihre Diebfalligen Unfpruche bei Einem Ronigl. Sochwobilobl. Berggerichte bon Dberfcbleffen, hiefelbft inner.

balb ter obigen Frist von 3 Monaten ober spätestens in dem ebenfalls auf ben zien Aprill 1827 Bormittags um 9 Uhr ansiehenden Termine anzumiden u. d auf vorstebend angegebene Art mit den erforderlichen Beweismitteln zu bescheit nigen. Juziech wird sämmtlichen Gläubigern hiermit eröffnet, daß wenn sie binnen der gedachten 3 monatichen Frist ihre Forderungen anzumelden unterlassen, ober in dem antiehenden Tetmine ausbleiden sollten, sie durch das unmittelbar nach Abhaltung des obigen Liquidations. Termins abzusassende Präckussons. Urtel mir allen ihren Forderungen an die Masse werden präckubirt und ihnen deshalb gegen die sich gemeldeten Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird. Uedrigens wird aber auch die ihrem Ausenthalte nach unbekannte Gemeinschuldnerin Ober: Amewann Petisch ged. Richter hiermit vorgeladen, in dem anstehenden Liquidations. Termine zu erscheinen und dem Eustator und resp. Contradictor Stadtrichter Reuß die ihr beiwohnenden, die Masse betressenden Rachrichten mitzutheilen und insbesondere über die Ansprüche der Gläubiger Auskunft zu geben.

Graff. Bentel v. Donnersmart Frei Standesberrlich Beuthner Gericht.

Munsterberg ben ihten November 1826. Bon dem unterzeichneten Grichte wird auf den Antrag seines Bruders der als Apotheker Lebrling mahrend der Belagerung von Breslau im Jahre 1806, verschollene Carl Gottlob Bruent und dessen gema zurückgelassene unbekannte Erben und Erbnehmer hierdurch dersgestalt öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und langstens in dem auf den 30sten August 1827. Bormittags um 11 Uhr im hiefigen Gerichtszimmer angebenden Termine entweder personlich oder schriftlich, oder durch einen mit gebörigen Ausweisen über sein oder ihr Leben und Ausenthalt versehenen Bevollmache tigten zu melden und sodann die weitere Anweisung zu gewärtigen, im Gegenstheil aber wird auf die angetragene Todeserklätung erkannt und das Vermögen den sich meldenden Erben ausgefolgt werden.

Das Ronigl. Dreug. Band = und Stabtgericht.

Grunberg ben 1. Geptember 1826. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Sand und Stadtgericht wird ber bier am 6. Juli 1788, geborne Friedrich Bil. belm Schulg ein Cobn bes Bottdere Ehriftian Schulg, auch Schmidt genannt, pon feinem jegigen Stiefvater Dem Bottcher Johann George Comibt, welder mit einem Canton , Banderpoffe b. d. 26. Auguft 1806, bon bier ale Bottchergefelle ausgewandert, in demfelben Jahre von Schweidnig, feitdem aber nie mieter Rad: richt bon fich gegeben, und beffen Bermogen in 55 Rtbl. beffebt, bierburch auf Den Antrag feiner Mutter Unna Dorothea, berwittmet gemefene Coult geborne Gepbel jest vereblichte Bottder Comibt vorgeladen, vor ober fpatenens in Dem auf den 16. Juli 1827. Bormittags um 10 Uhr por bem Deputirten, herrn Regierungs . Rath v. Biefe im Landhaufe angefetten Termine perfonlich ju ericheinen ober fich fdrifflich ju melden, unter ber Barnung, bag er im gall feines Queblei, bens fur tobt erflatt merben mirb. Bugleich werden die unbefannten Erben un. Erbnehmer Des vericollenen Schulg bierdurch aufgefordert , in Diefem Termine ju ericeinen, und ihre Erbes : Unfpruche geborig nachjumeifen, unter ber Barnung, Dag fie bei ihrem Musbleiben bie Musichliegung mit ihren Erbes Unfpruchen an Den Dachtag bee Berichollenen ju gemartigen baben, welcher fobanu feiner Mutter als nachften befannten Erben ausgeantwortet werden wirb.

Ronigl. Preuß, gand: und Stadtgericht.

Der meborf unterm Ronaff den 26ften October 1826. Bon bem untergeichneten combinirten Gerichtsamt ber Reichsgraft Schaffgotiden Derrichaften Ronaft, Giersborf und bes Guts Poberroreborf Dirfcberafchen Ereifes merben nachfiebenbe Berfchollene und beren etwanigen unbefannten Erben und Eibnehmer. als: 1) ter Coloat Gotelib Benjamin Sockel aus Berifcborf, welcher im Sabre 1806, ale Recrut nech Chandau ausgehoben murbe, und bon ba gis frangififcher Rriegegefongener noch Spanien gegangen fenn foll , und beffen Bermogen in bem paterliden Garren Rro. 22. in Berifchorf beficht. 2) Der Goldat Johann Carl Meffert aus Beruchborf, welcher im Jahre 1812. jum Militair ausgeboben, angeblich feit feinem letten Quartier in Goldberg, auf bem Mariche nach Kranfreich feine Mamricht mehr von fich gegeben bat , und beffen Bermogen in 60 Rtbir, be-Rebt. 2.) Der Rufelier Chriftian Benjamin Rlein aus Gaglberg, welcher in ber joten Compagnie Des igten Infanterte: Regimente fand, feir feiner Gefangennebs mung im Jahr 1814. im Gefecht bei Jeanvilliers feine Rachricht mehr von fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 88 Rtbl. beffebt 4) Der Dienfifnecht fob. Gottbeif 2Bibner von Cromenou, welcher auf bem Eransport nach Breslau im Sabr 1813, ber militairichen Estorte entfprungen ift, feit Diefer Bett feine Dache richt mehr von fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 16 Rtbl. beffebt. 5) Die unverebl. Unna Maria Therefig Langer, Die Tocter Des Schaafmeifters Langer, aus Gierodorf, welche feit bem Jabre 1806, an ber iachfifden Grenge verfcollen ifi, und beren Bermogen in 60 Rtbl befiebt. 6) Der Badergefelle und Brandtweine brenner Chriftian Chrenfried Demuth aus Boberrobrecoif, welcher feit bem Jabre 1812 pericollen, und angebitch in Die Frembe gegangen ift, und beffen Bermbaen in 17 Ritli befiebt. 7) Der Golbat Johann Gortlieb Ruder von Boberrobredorf. welcher quarblich in ber Schlacht ben Leipzig Das lettemabl gefeben worden, und beffen Bermogen in 16 Rebir, beftebt, hierdurch offentlich borgelaten, binnen 9 Monaten, frateffens aber in bem auf ben 4ten Ceptember 1827. Bormittags ollbr in Der Birichisamis : Rangley allbier ju Bermeborf anberaumten peremiorifden Termin, entwicer perfonlich ober fchriftlich, ober burch einen mit gerichtlichen Beug. niffen von ihrem Leben und Aufenthalt verfebenen Bevollmachtigten ju ericbeinen und bafelbft mettere Anweifung bei ihrem ganglichen Auffenbleiben aber ju gemartigen, bog auf thre Coreserflarung , nach Borichrift ber Gefebe erfannt und ibr Bermogen, ben fich berei's gemelberen, ober bis jum Termin noch melbenden und fich legitimirenden Unverwandten als mabren und rechtmäßigen Erben jugefprochen und ausgeantwortet merben wird.

Reichsgraff. Schaftgotiches Gerichtsamt. Alle. Remnis ben 25. Juli 1826. Der ans Reibnis geburtige Muller und Soldat im ebemaligen vierten Schlesischen Landwehr Infanterie. Regiment, Johann Ehrenfried Schmidt, welcher sich 1813. nach der Schlacht bei Leipzig im Lazareth zu Gießen im Bestischen befunden, oder bessen, werden vorgeladen: bis, oder in Termino, den 1. Juni 1827., bei unterzeichnetem Gerichtsamte sich zu melden, widrigenfalls der 20. Schmidt für todt erklart und deffen Bermagenfeinen Geschwissern zugesprochen werden soll.

Das Gerichtsamt.

Der medbet unterm Rynaft ben 25ten Januar 1927. Bon Geiten bes unterjeichneten Gerichtsamtes wird hierburch befannt gemacht, daß auf Untrag

bert Erben, Die Gubhaftation bes bem Beber und Saubler Johann Gottlieb Etebig in Barmbrunn felther jugeborig gemefenen, fub Dero. 92. allbort belegenen, und it Der beigefügten ortegerichtlichen Tare vom 21. Juni 1826. auf 507 Rtblr. 10 far. Cour. gewurdigten Saufes verfügt worden ift. Es werten baber befige und jablungefabige Raufluftige hiermit aufgeforbert, in bem jur Unfnahme bon Bebothen auf ben 24. Upril b. 3. anflebenden einzigen und peremtorifden Licitas find . Termine Bormittags um o Ubr in ber Gerichtsamte . Ranglen gu Bermeborf eneweder in Perfon, ober durch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Manbataring ju ericheinen, ihre Gebothe jum Protofolle ju geben und biernachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Erffarung ber Intereffenten, bas in Rebe ftibenbe Dans bem ale jablungefabig fich ausweifenden Meift . und Beftbiethenden abjudie irt, und auf fpater als an bem befagten letten Termine eingebende Gebothe, weun nicht befondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werben wirb. Bugleich werben auch alle unbefannte Glaubiger bes verfiore benen Saublere Johann Bottlieb Liebig in bem auf ben 24. April c. Bormittags d Ubr gur Liquibirung der Aufpruche anberaumten Termine in der biefigen Gerichte Rangien ju erfdeinen, und ihre Unfpruche gebuhrend anzumelben, mit ber Ware nung porgelaten, bag bie Auffenbletbenben aller ihrer etwanigen Borrechte fur berluftig erflart, und mit ihren forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befrieble gong ber fich melbenben Glaubiger übrig bleiben mochte, verwiefen werben follen.

Reichsgraft. Schaffgotich des Gerichtsamt ber Berrichaft Apnaft. Chlog = Ratibor ben 10. October 1826. Es ift Das in Gachen bee Gebann verehl. Swierzina gebornen De ifed ju Giglau wider ibren Chemann, ben Anbauer Johann Swierzina bajelbft unterm 21. Februar 1811, publigirte Erfennte nebff bem bemfelben beigehefteten Spothetenscheine vom 15. Darg 1811. über Die erfolgte Eintragung bes Gingebrachten ber Rlagerin nach Sobe 840 Rtbl. col= Genmagiger Munge auf das Bauerguth fud Rro. 23. ju Ciglau verlobren gegans gen und von der nunmehrigen Bittme Johanna Swierzing beffen Aufgeboth nach. gefacht worden, baber alle biejenigen, melde an biefes Document als Ceffionarien, ober Bfandinhaber ober aus einem andern Grunde Rechtens ein Eigenthumsred t erworben, ober fonft irgend einen Unfpruch Daran gu haben vermeinen, biermit aufgeforder werden, in Termino ben 23. Mar; 1827 frub um to Uhr in biefiger Bes richtsamts - Rangellen ihre etwanigen Unfpruche auf Das ermahnte Rapital und Binfen geltend gu machen, wierigenfalls die Ausbleibenden nit ihren erwanigen Aufpruchen auf bas verpfandete Bauerguth pracludirt, ihnen bamit ein emiges Stillichmeigen auferlegt und diefe Doft im Sonothefenbuche gelofcht merden wird.

Bergogl, Ratiboriches Gerichtsamt ber Gater Bauerwis und Binfom & zc.

Mustau den 6. December 1826. Auf Ansuchen bes halbbauers Christeph Schimte zu Podrosche werden alle, welche aus der verloren gegangenen, tem bafigen Butner Carl Rühnel, gemäß der Ministerial Justruction vom 12ten Ausgust 1820. von dem unterzeitenteren Gerichte ertheilen vorläufigen Accognition vom 11ten Juni 1823, über die Anmeldung und fünstige Eintragung einer ihm von dem Halbbauer Johann Gottsried Kruschwitz eingeräumten Hypothet wegen eines Darleins von 50 Ribl. Preuß. Cour. nebst 4 pro Cent Zinsen und Kossen auf die zu Podrosche unter Nro. 11. belegene Halbbauernahrung in das anzulegende Hypothe

Tenbuch: als Cigenthumer, Ceffionarien, Pfant, oder fonflige Briefeinhaber Unfpruch ju baben vermeinen, biermit aufgeforbert, ihre etwanigen Unfpruche binpen brei Monaten und fpatefiens in dem auf

ben iften Darif. 3. Bormittage it Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsfielle im Amtogebanbe angejehten Termine anzuzeigen und ju bescheinigen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt und bas gebachte Instrument fur amortifirt und fur nicht weiter geltend erklatt, auch mie volchung ber gebachten Boft erfahren werden wirb.

Burfilich Budlerfches hofgericht ber freien Grandesherrfchaft Dustau.

#### AVERTISSEMENTS.

Ratider ben bten October 1826. Auf den Antrag eines Real : Glaubis gere, foll bie bem Jojeph Rlein gehörige, ju Lehn Rrotfeldt fub Do. 11. gelegene zwepviertel bubige robothfame Bauerffelle, ju welcher 87 Cheffel Breug. Dage Musiaat Uder und 5 Cheffel 1 Biertel 3 Degen Dreus. Maas an Biefen gebos ren und welche Grundflude nebft Gebaulichkeiten jufammen auf 1613 Rtb. 12 far. 6 pf unterm beutigen Lage gerichtlich gemurbiget worben find , offentlich an ben Deifibiethenden verlauft werben. Siegu baben wir die Biethungs : Termine auf ben Sten Januar bes Bormittage um g. Uhr, ben Toten Februar bes Bormittags um 9 Ubr im Orte leobidung, peremiorie aber auf ben 13ten Darg 1827. Des Bote mittage um g Uhr im Orte Colog Raticher angefest und laden alle befis : und jablungefabige Raufluftige bierburch vor: an Diefem Lage befonbere aber in bem legten peremtorifden Termine an bem beftimmten Orte und ber gewöhnlichen Gerichteffube entweber perfonlich , ober burch binlanglich legitimirte Bevollmachtigte au erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, baff bem Deift : und Befibierhenden bas Grundfinet bann jugefchlagen werben wird, in fofern nicht gefebliche Umftante eine Ausnahme ju taffen. Die Care tann ju jeber gelegenen Bett bei den Ortegerichten gu Lebn gangenau und in ber gerichtsamtlichen Regiftratur in Baubig eingefehen werben. Bugleich werben alle Diejenigen, welche an Diefes Grundfild, aus welchen Grunde es fen, einige Unfpruche ju baben vermeinen. biermit aufgeforbert: fich beshalb fpateftene in bem letten Biethunge : Termine gu melben und bie nothigen Befcheinigungemittel anjuzeigen, wibrigenfalle aber ge gemartigen: baft fie ber etwanigen Realrechte auf immer fur verluftig werben erflart merben.

Das Gerichtsamt Lebn Ratscher. Heinge. Hirsch berg am 3 ft n December 1826. Auf ben Antrag ber Gläubi. ger bes Schumacher Johann Bonich zu Erdmannsdorf, wird bas demfelben ges borende Aro 113. ju Erdmannsborf belegene, auf 50 Ath. taxirte Paus mit Zusbehör in bem auf ben

in Erdmannsborf angesetten pract. Termine jum offentlichen Bertauf gestellt und werden bie Raufgeneigten fo wie die Hopothefen Blaubiger ju demfelben vorgela.

Liebenthal ben 18ten December 1826. Das Königl Lands und Stadts gericht zu Liebenthal jubbafirt bas zu Langwasser Lowenberger Creises sub Rro. 158. belegene, auf 3126 Rth. gerichtlich gewürdigte Bauergut bes Carl Neumann ab infantiam eines Mealglaubigers und fordert Biethungsluftige auf, in Termins ben 26ften Februar 1827., 30ften April 1827.,

peremtorie aber ben 30sten Juni 1827. im Gerichts, Locale zu Liebenthal ibre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Bu-firmmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden biejenigen, beren Meal-Anspruche an bas zu verkaufende Grundstüde aus bem Hopothekenbuche nicht hervorgeben aufgefordert. solche spatestens in bem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie das mit gegen ben kunftigen Besitzer nicht weiter werden gebott werden.

Ronigl Land : und Gradtgericht-

Meumarkt ben 22sten Revember 18:6. Das zu Gloschfan Neumarkt; schen Creifes gelegene Gottlieb Fulgesche Bauergut, welches von den Ortsgerichten auf 1594 Riblt. 23 sgr. abgeschätzt worden, wird auf den Antrag eines Glaubigers subbastirt. Es sind dazu 3 Biethungs-Termine den 23sten Januar, 21sten Februar und 11. April 1827. angesetzt worden. Biste und zahlungstähige Raufslussige haben sich in diesen und besonders in dem letzten und peremtorischen Tersmine in der Canzley zu Ophernsuth Nachmittags um 2 Uhr einzufinden, ihr Geboth abzugeden, und zu erwarten, daß dem Meistbiethenden das seilgebothene Grundstück werde zugeschlagen weiden.

Das Pring Biron von Carland Somm Dobernfurther Gerichtsamt.

Mittifch den 28ften December 1826 Raibdem auf den Antrag mehres rer Real Glaubiger uter ote in 13756 Ribir. beffebenden Raufgelber bes ebemals Riefinafden von bem Frenguts Befiber Carl Quidert meiftbietbend erftanbenen. in biefiger vobinifchen Borftadt fub Dro. 9 belegenen Acferburgeraute bas Lioute Dations Berfahren eröffnet und biefe Eröffnung auf die Mittageffunde feftaefest morten, als merben alle Diejenigen, welche an Die gedachten Raufgelber aus irgend einem Grunde Anfpruche ju baben verminen, aufgefordert, in dem auf den titen Dat 1827, vor dem b ern Der : fandesgerichte , Referendarius Sartileb in unie. rem Gefchalts locale frub um sollbr angefesten Germine entweder perfonlich ober burd einen julagigen, mit Bollmacht und hinreichenber Information berfebenen Mandacarius, wogu ihnen ben etwaniger Unbefanntichafe ber Jufittigrius Doffs mann ju Birfotowis vorgeschlagen wird, ju erfceinen, ihre Unfpruche geberia anzumelben und gu befcheinigen, ausbleibenden Salls aber in gemartigen, baf fie mit ibren Unfpruchen an das Grundflud und refp, bie Raufgelber. Daffe praclus birt und ihnen bamit ein ewiges Stillichweigen. fomobl gegen ben Dius : Licitane en als gegen die Glaubiger, unter melde bas Ranfgelb verthellt wird, und theile Beife fcon vertheilt worden , auferlegt werden foll.

Das Ronigl. Breug. Stattgericht.

\*) Breslau. Dem mufiliebenden Publifum zeigt ber unterzeichnete Berin ganz ergebenft an, boß er Mittwoch ben 7ten Marz in ber Aula Leopoldina, Die Beftalin, Oper von Spontini, als Bocals und Inferemental Conzert mit einem Orchefter von 200 Mitgliebern aufführen werden. Subscriptions-Billets zu 15 fgr. find in den Mufithandlungen der herren Ludart und foefter, so wie beym Oberspedel Deren Frese zu haben. Anfang 6 Uhr.

Bredlan. Es bot fic Jemand unterftanben ben meinen auswärtigen Freunden, Gelber für meine Rechnung einzugiebn und fogge auf meinen Namen zw borgen. Da ich Atemand biergu bevollmächtigt habe, fo erkenne ich folde Jahr lungen auch nicht on. Derrmonn Ernft.

\*) Breslau. Ein gong greßer Suhnerhund, mannlichen Gefchiechts, gang weiß, mit braunen Behangen, ift am 27ften v. D. fruh abhanden gekemmen. Ber benfeiben in Do. 33. am Ringe wiederbringt, ober nachweifet, erhalt bafeloff

eine angemeffene Belohnung.

\*) Brestau. Bucherverzeichnis Dro II. bes Untiquor Ernft, 6 Bogen 2542 Bde. enthaltenb: Roturmiff nichaften, Medigin, Mathematit, Militaire wiffenichaften, Detonomie, Technologie, Forfis und Sandlungswiffenichaft, wird auf der Aupferschmitedeftraße in ber goldnen Granate Do. 37 fur I fgr verabfolgt.

\*) Breslau. Bom eiften Marg ab toobne ich Schubrrucke Mo 35. zwep Treppen boch. Gaff, Ram. Gerichte. Affeffor und Jufigcommiffarius

benm Ronigl. Dber gandesgericht.

4) Brestau. In Altscheitnig Do. 26. ift eine Bacferen ju vermfeihen und auf Johanni ju beziehen. Das Rabere ben ber Etgenthumerin dafeibft.

\*) Brestau. Geidne frang Regenschirme und herrenbute, fo wie eine

Musmahl fiberner und goldner Dedoillen erhielten wir vor einigen Logen.

Strempel et Bipfel, Do. 38. am Ringe.

\*) Breslau. Pomaden, Binbfor. und andern Seiten, Parfumerlen, wohlrlechende Baffer, Königs. Raucherpulver und Parifer Raucherferzchen, eine große Auswahl von Maroquin, Brieftoschen und Notizbucher, alle Sorten Siegele lack und Blepflifte erhielten eine neue Sendung und empfehlen zu den billigften Preifen. Strenipel et Zipfet, No. 38. am Ringe.

\*) Brestan. In der Buch : und Runftbandlung von 3 D. Grufon et Comp. in Brestau, Galgring Dro. 4. ift ju befommen; Reued Gefellichaftebuchlein für

frobe Birtel, 3 Theile, gie vermebrte Muft., Dreif I Ribl.

\*) Brestau. Go eben ift erfcienen und fowohl ben und als auch in allen anderen Buchandlungen zu haben; Freimuchige Meuft rungen über den fitelichen und fiechlichen Buffand Oberfchleftens. Preis geb. 10 far

3. D. Grufon et Comp., Ranft . und Budbandinng Galgring Do. 4.

\*) Breslau. Es ift am i 6ten blefes ein brauner flochfariger Subnerbund, mannlichen Gefchlechts, welcher auf ben Ramen Caro bort, verlohren gegongen. Ber felbigen nachwelfen taun, erhalt eine angemeffene Belohnung in Rto. 16. Schweldniger Grafe.

\*) Brestau. Die folefifchen Provingtalblatter, Monat Februar find nebe

ben Ergangungebogen und ber Mterarifden Beplage ju befommen ben

3. D. Grufon et Comp., Galgring Ro 4.

- Bredian Go eben ift die Reue Bandlarte von Schleften von Biebner erfchienen, und die refp. Subseridenten werden ergebenft erfucht, die Abbrucke in Empfang zu nehmen. Un der Dand: und Specialfarte wird bereils gezeichnet, und fie wird die Breffe binnen Rurzen verlaffen tonnen.
  - 3. D. Grufon et Comp , Runft: und Buchboublung, Galgeing Do. 4.
- Drestan. (Tabacks Nieberlage und Bertaut.) Hermit gebe ich mit die Stre ergebenft anjuzigen: daß ich eine fortirte Niederlage von Rauch und Schnupftabacken aus der Fabrit des Irn. Wild. Meper in Berlin empfangen habe und vom i ften Marz d. J. an den Bertauf berfelben in meinem Gewölbe auf dem großen Ringe im Daufe No. 1., Paradeplaß und Nicolai. Straßen Ecke betreibe. Wein ich sonach im Stande bin, durch vortheithafte Bedingungen, welche im ber sagten Berkaufs: locate jederzelt zu vernehmen sind, den resp. Bunfchen meiner geehrten Abnehmer genügend zu entsprechen, empsehle ich diese Tabacke bestend; bitte um geneigten Zuspruch und versichere, wie ich es mir zur unerläßlichen Pflicht gemacht, durch prompte und reelle Bedienung das mir zu schenkende Wohlwollen immer mehr zu verdienen.
- Breston. Wir konnen nicht unterlassen, Einem geehrten Publikum die Anzelge zu widmen, daß man dem Berfalscher unsers bolland. Canasters No. 2. auf die Spur gekommen ift, und in Folge dessen bereits eine bedeutende Parthie, auf Untrag der betrogenen Käuser in Geschlag genommen bat. Die Sache wird noch weiter verfolgt, und wie bihalten uns vor, mit Erlaubnis der betreffenden Beborde zu seiner Zeit auch das rechtskräftige Urtheil bekannt zu machen, was wir Sinem geehrien Bublikum, so wie unserm Nuf ale Fabrikanten schuldig sind, und bitten indes aus dieser vorläusigen Anzeige zu entnehmen, wie sehr Betrüger unsern Namen gemisdrancht haben. Wie werden für die Kolge bemühr son, auch in dem braunen Papier unsers bolland. Canasters, wenn es angeht, unsern Namen als Wosserzeichen sehren zu lassen, um jede betrügliche Nachmachung, so viel in unsern Roaften sieht, zu erschweren, überhaupt dürste das geehrte Dublikum gut thun, unsere Tabaeke nur von solchen Kousseuten zu entnehmen, deren motalischer Auf achtungsvoll gesichert ist.

Wilhelm Ermeler et Comp.

\*) Breslau. Bergangenen Freitag find auf bem Wege von der Altbuger. Straße langs der Junterngaffe dis auf den Rogmartt, I Paar ichwaeze Bengichuhe mit filbernen Andpichen verloren worden. Da an der Wiedererlangung derfelben febr viel gelegen ift, fo wird der etwanige Finder gebeten, folche Altbuferftraße. Res. s. gegen eine Belohnung abzugeben.

# Frentage ben 2. Mary 1827

# Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. auergnädigsten Special Befehl.

# Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. 1X.

Bu bertaufen.

Dreslan, ben 27sten December 1826. Auf ben Antrag bes Realglaus bigers Destillateur Borrmann, soll das dem Fleischermeister Weisker gehörige, und wie die an der Gerichtstielle ausbängende Tarausterrigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 6652 Athlr. 22 fgr., nach dem Nubungs-Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 4977 Athlr. 10 fgr. abgeschäfte Haus Aro. 1874. (jehlge Graße No. 39.) a if der Schmiedebrücke im Wege der norhwendigen Subbastation verkauft werden. Demnach werden alle Beste, und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclam ausgesordert und eingeladen, in den hieju angesetzen Terminen; nämlich den isten May 1827. und den zien Juty, besonders aber in dem lesten und perentorischen Termine

ben 4ten September 1827. Bormittags um to Uhr vor dem Herrn Justigrathe Mugel in unserm Parthetenzimmer Ro. 1. zu erschelsnen, die besondern Bedingungen und Modalitäen der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächt, insosen kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklätt wird, der Zusichlag an den Meist, und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillungs, die Löschung der sammtlichen eingetrasgenen, auch der leer ausgehenden, Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

Dankenfee.

O. Brankenfie in den isten Februar 1827. Auf Antrag eines Real-Glaubigers subhastire im Wege der Erecution des unterzeichneten Königl. Land. und Stadtgericht das dieselbst belegene, mit Nro. 149. bezeichnete, gerichtlich auf 2080 Athl. gewürdigte, und dem Backer Neumannschen Erden zugehörige Ringsbaus, und sind die Licitations. Termine auf den zosten April, zosten Juni peremtorie aber auf den zosten August c. in unfrem Geschäftslocale angesent. Jahlungsfähige Rauslustige werden daher vorgeladen, in diesem Termine, besonders aber in dem pereintorlichen den zosten August c. des Nachmittags um 2 Uhr sich einzufinden und ihre Gedothe abzugeben; wo alsdann der Meistbierhende den Juschlug zu gewärtigen hat, wenn seine statthatten Widersprüche gemacht werden. Die Taxe von diesem Grundstück hangt an der Gerichtsstätte aus, auch kann solche während den Amtsstunden in unster Registratur nachgesehen werden.

\*) Grund erg ben 9te Februar 1827. Das dem Tuchmacher Carl Samuel Grain gehörige Wohnhaus Mro. 164. im 2ten Biertel, taxire 87 Athle. 18 fgr.,

foll im Bege ber nothwendigen Subhastation in Termino ben zen Juni cur. a., weicher peremtorisch ift. Vormittage um zu Ubr auf dem Lande und Stadtgericht öffentlich an ben Meistbierhenden verkauft werden, wozu sich besitz und zahlungen fähige Räufer einzusinden, und nach erfolgter Erklärung der Juteressenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme veranlassen, solchen sos gleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preug. gand : und Stabtgericht.

\*) Strehlen ben bien Februar 1827. Die jum Nachlaffe bes zu Stachau geftorbenen Gerichtischulzen Werner gehörige sub Rro. 14. daseihft gelegene, auf 314 Athlie. 10 fge gemurbigte Frepgarinerstelle foll auf den Autrag der Erben sub bastationid modo verfaust werden. Darzu haben wir einen Blethungstermin per temtorisch auf den 5ten May a. c. Bormittags 10 Uhr anderaumt. Raufslustige, Besis und Zahlungsfähige werden baber bierdurch eingeladen, alsdann vor uns auf dem gutsherrlichen Schlosse zu Stachan in Berson sich einzusinden, ihre Gebote abzugiben und zu gewärtigen, das dem Meist und Bestbierhend bleibenden dieser Fundus nach erfolgter Raufgelder: Berichtigung abjudiciet werden wird.

Das Juftigamt Stachau.

\*) Bauerwis ben 5. Rebruar 1827. Die im Ctadtfelbe ju Ratider geles gene, ben Burger grang und Dagbalene Rietfdiden Cheleuten geborige tel Bus be Acter, welche am gten gebeuar 1827, auf 946 Rtbl. 20 fgr. gerichtlich gefchatt worden, foll im Wege ber Execution offentlich an Meiftbiethenden verlauft merden, lind merben beshalb befistabige Raufluftige jur Abgabe Der Gebore auf dieje tel Sube Ader, jugleich aber auch, ba bas Sypotheten , Befen ju Ratider noch nicht polifiantig regulirt ift, Die etwanigen unbefannten Realpratententen, und gmar mit ter Beglebungeweifen Bedeutung auf ben 4. Dat 1827. Bormittage 10 Ubr in Das fabigerichtitde Gefchaftesimmer ju Ratider vorgelaben, bag wenn nicht etwa ein gefesticher Unftand obwalten follte, bem Deifibtethenden ohne Rucfficht auf fpatere Gebote ber Buichlag ertheilt werben wirb, und bag die ausbleibenden unbefandten Realgaubiger mit allen ihren etwanigen Unfpriden an Dieje Doffeffion für immer practubirt, und ihnen mit Berwelfung an Die Perfon ihres Schuloners ein emiges Stillichmeigen auferlegt merden mirb Die Sare fann ju jeder Gefcafts. zeit in bent flabtgerichtiten Geschäftszimmer ju Bauerwis eingeseben merben. Ronigl. Gericht ber Grabte Bauermis und Raticher.

\*) Frankenstein den 12. Februar 1827. Das unterzeichnete Königl. Landend Stadigericht resubhassirt das auf der Breslauer-Gasse bieselbst belegene, dem Elsenhändler Menthel ehemals, jest aber dem Seisensteder Earl Barisch junior zusgehörige, mit Aro. 176. bezeichnere Saus, welches gerichtlich auf 1449 Athle. ges war ist worden ift, und har einen peremtorischen Licitations : Termin auf den 30 April c. des Nachmittags um 2 Uhr in unserm Geschäfts-Locale angesist zahlungsfähige Kauslustige werden daher vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und es hat der Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, Halls feine statthaften Widersprüche gemacht werden. Die Taxe von diesem Grundsstät hangt an der Gerichtsstätte aus, auch fann solche in unserer Registratur während den Anzessinnden inspicire werden.

Ronigl. Preug. Lend - und Stadtgericht.

\*) Men felwiß ben 27 Januar 1827. Die dem Catl Friedrich Gottlob Roch anbier zugehörige, gerichtlich jedoch ohne ber i Rthl. 29 fgr. 7 pf. betragenden jahrlichen Abgaben auf 179 Rthl. 16 fgr. 10½ pf. abgeschäpte Sausterfielte No. 22. bierfelbft, foll auf dem Wege der Execution melibiethend in Termino

ben 7. Mai 1827.

an Juffigamies Stelle verfaufe merben, mogu gablungefabige Rauffuflige bierburd eingeladen werden.

Rloffer Marienthalfches Juffigamt. Dienniamerth. Breslau ben 1. December 1826. Auf den Antrag bes Realglaubigere, Raufmanne Logarus Rroch, foll bas bem Daurerpolirer Johann Gottlieb Dreug. ter geborige, und wie die an ber Berichtefielle ausbangende Sar Ausfertigung nachweifer, im Sabre 1826. nach bem Materialien Werthe, auf 8600 Rtbl. 7 fgr. 6 pf., nach dem Rubungs. Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 8971 Ribl 10 far. abgefcatte Saus Dio. 9. und 10. auf ber Freiheit bor dem Schweibniger Thore biefelbif im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Demnach mers ben alle Befis und Bablungefabige burch gegenwärtiges Proclama aufgeforbert und eing laben : in Den bleju angefegeen Terminen, namlich ben 2. April und Den 2. Junt befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine, den 2, Une auft 1827. Bormittags 11 Uhr bor bem Berrn Rammer, Gerichis- Uffeffor Graff in unferm Partheienzimmer Dro. 1. ju erfcheinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten der Gubbaffarton bafelbft ju vernehmen, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und zu gemartigen, bag bemnachft infofern fein fatthafter Bideripruch pon den Intereffenten erflatt wird, ber Bufdlag an ben Deift und Befibietbene ben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die lofchung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden gorberuns gen, und imar ber letteren, obne bages ju biefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden. Bugleich wird ber feinem Aufenthalte nach uns befannte Real- Glanbiger, Rriege-Commiffarlate : Erpebient, Johann Sigismund Arendt zu dem letten und peremtorifchen Termine unter ber Warnung bierdnrch porgeladen, bag im galle feines Ausbleibens bennoch dem Detifbiethenden nicht nur ben Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficils linge, die tofdung ber fur ibn eingetragenen Forderung, und gwar, wenn diefelbe feer ausgeben follte, ohne bag es ju biefem Zwede ber Prodnition des biesfalligen Inftrumente bedarf, verfügt werben wird.

Rönigl. Stadtgericht hiefiger Residenz.

Breblau den isten September 1826. Auf den Antrag eines Realglaus bigers soll das dem Destistateur Johann Gotifried Ragel gehörige und wie die an der Gerichissielle aushängende Taraussertigung nachweiset im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 2417 Ath. 20 sgr. nach dem Nubungsertrage zu 5 pro Cent, aber auf 3207 Athl. 16 sgr. 8 ps. abgeschäfte Haus Aro. 1159. des Opporthesenbuchs, neue Aro. 31. auf auf dem Reperberge belegen, im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Demnach werden alle Besit; und Jahrlungsfähige durch gegenwärtiges Proflama ausgesordert und eingeladen: in den diezu angesetzen Terminen, nämlich den 2ten Januar 1827, und den 2ten Märzusser, besonders aber in dem lesten und peremtorischen Termine den 2ten May-1827, besonders aber in dem lesten und peremtorischen Termine den 2ten May-1827. Bormittags um 14 ühr vor dem Herra Justigrache Dorowski in unsern Datzen Beienpe

thelenzimmer Rro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhaftation baselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, insofern fein statthafter Widerspruch von den Interessenten er flärt wird ber Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung der sammtlichen eingetragenen auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

Schweidniser Ereises sub Rro. 4. gelegene, dem Bauer Johann Gortlob Becker gehörige Bauerguth, welches auf 3424 Rthl. 11 fgr. 8 pf. gewürdigt wors ben, soll auf den Untrag der Pastor Menzelschen Kinder und Erben öffentlich versseigert werden. Alle bestig und zahlungsfähige Kaustustige werden baber hiermie aufgefordert, in den bieju anstehenden Terminen, den 31. Januar, 30. Mig, spätestens aber in dem letzten peremtorischen Termine, den 30. Mai 1827. Borm. 9 Uhr auf dem hiesigen Stadtgericht vor dem Commissario Herrn Gerichts-Affestor Janu zu erscheinen, die Bedingungen zu gewärtigen und ihre Gebothe abzugeden. Zugleich wird denselben bekannt gemacht, daß die Tape des Euches jederzeit an biesiger Gerichtsstelle nachgesehen, und daß auf Gebothe, welche nach Ablauf des letzten Termins ersolgen, keine Rücksicht genommen werden kann.

Ronigi. Dreug. Land . und Gtabtgeriche.

Brestan ben 23. October 1826. Rachdem die Resubhastation ber sub Reo. 1. zu Kapsdorf Schweiteniher Kreises belegenen Wasser nebst Rothemüble in Folge bes Decrets vom 23. d. M. verfügt worden, so baben wir zum öffentlichen nothwendigen Verfauf berfelben einen Termin auf ben 23. Januar, ben 23. April und peremtorisch auf den 23. July 1827. V. M. 9 Uhr in der Schloß-Umte-Kanzelen zu Kapsdorf anderaumt und fordern Kaussussige und Zahlungsfähige auf, in dem peremtorischen zu erscheinen, die Zahlungs Bedingungen zu vernehmen, und sonächst wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme erheischen, den Justiag und die Abzudication zu gewärtigen, und bemerken wir, wie die Taxe der Mühle ausst, in der Kanzelen des Just., Ricolaigasse Rro. 22. jederzeit eingesehen werden fann.

Freierri.b v. Beblig Rapsborffer Juftigamt.

Frankenstein den 7ten December 1826. Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen die ju Ziljendorf, Rimptschen Kreifes belegenen, im Grunds und Oppothekenduche sub Rro. 10. und 16. verzeichneten Gottsried Röfflericon beiden Freisellen nedst Zudehör, wovon die e. stere nehst Brandwein. Urdar und 13½ Schl. Acker, ortsgerichtlich auf 2561 Athl. 26 sgr. 8 of. und lettere mit ebenfalls 13½ Schl. Acker, auf 159 Athl. 5 sgr. Cour. abgeschäßt worden, öffintslich verlauft werden. Zu Biethungs-Terminen sind, der 1. März 1827, der 1. Mai und 2. Juli 1827, erstere beide hier in Frankenstein, und letterer in Itzendorf anberaumt, und es werden beste und jahlungssähige Kauslustige hiers durch eingetaden, sich in diesen Terminen, desonders aber in dem letten perentorischen Rachmittags um 3 Uhr auf dem bereschaftl. Schlosse ju Zilzendorf einzusinsden, ihre Geboehe abzugeben, und salls das Metstgeboth annehmlich gefunden

mirb.

wird, bat ber Meifibiethende ben Bufchlag ju gemartigen. Die biesfälligen Laten hangen zu Bilgenborf öffentlich aus, auch fonnen folche bei bem unterzeichneten Gerichtbamte eingesehen werben.

Das Baron p. Squerma Bilgendorfer Gerichtsamt.

Grögor.

Ratibor ben 26sten August 1826. Auf den Antrag eines Realglandie gere wird hierdurch das in der neuen Gasse sub Rro. 236. gelegene, gerichtlich auf 4060 rib. 15 fgr. gewürdigte, der vermitt Frau Kausmann Gröger gehörige Daus, im Wege der nothwendigen Subhastation jum Berkauf gestellt, und es werden bieju 3 Biethungstermine in unserm Sessions Zimmer vor dem herrn Stadiges richts Aff for Fritsch,

auf ben aften December 1826. )

peremtorie aber auf den 2ten April 1827. )
bestimmt mit der Aufforderung an Kauflustige sich in benfelben, vorzüglich aber in dem peremtorischen einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und bat der Meistbiethende nach eingeholter Genehmigung der Interessenten, und wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, den Zuschlag unter folgenden Bedingungen zu gewärtigen. I) Der Berkauf geschieht in Pausch und Bogen und ohne aller Geswährsleistung, 2) übernimmt Käuter die Abschäungs. Subhastations, Adeindications und Traditions Kosten, ohne Ans und Abrechnung auf das Meistgesboth, und 3) müßen die Raufgelder vor dem Traditionstermine daar und auf eine mat ab Depositum offerier werden.

Ronigl. Stadtgericht zu Ratibor.

Rretfcmer.

") Franken flein ben 22 Februar 1827. Zum öffentlichen Berkauf ber ind Rro. 11. ju Runsdorf belegenen, dem verstorbenen Backermeister Sottfried Bries ger jugehörig gewesene laudemialmäßige Freistelle mit Brandweinbrennerei und Kramgerechtigkeit, nebst Acferland ju 5 Scheffel Aussaat und ein Obsigarten, welche ortsgerichtlich auf 1,968 Athl. 16 fgr. 8 pf. gewürdiget worden, haben wir dreit Biethungstermine, namlich den 8. März, 7. April, peremtorie aber den 5. Mai d. I Bormittags um 10 Uhr auf dem bereschaftlichen Schlosse ju Runsdorf anberaumt, zu welchem besite, und zahlungsfährge Kanflustige mit dem Beswerfen vorgelaben werden, daß der Meiste und Bestbiethende, da kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, den Zuschlag zu gewärtigen dat. Uebrigens kann die Tare bei dem öffentlichen Aushange im Gerichts. Kretscham zu Kunsdorf, so wie dei dem unterzeichneten Justitiatis zu jeder schlichen Zeit eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Runsborf.
Citationes Edictales.

Doffmann.

\*) Breslau ben 5. December 1826. Bon bem Konigl. Land . und Stadte geticht biefiger Refibens werden nachstehende Berfcollene: 1) der biergeborne Lande webrmann Johann Bameck, weicher feit dem 3. Detober 1816. fich nicht bier aufs gebalten, auch von feinem Aufenthalte feine Nachricht errheilt bar; 2) der bier am 17. Detober 1774. gebowne Ehirurgle-Gehülfe Johann Gorttieb Maiwald, weller fich im Jahre 1803 von hier entfernt, julege and Oppenheim im Großber-gogtburm

togthum Seffen bieber gefdrieben bat, und beffen Bermogen ungefahr 50 Rither. beträgt; 3) ber hiefelbit am 29. Jult 1789. geborne Johann Carl Gottlieb 3fis lich, welcher im Sabre 1809. als Schubmachergefelle ben bier ausgewandert, und bon welchem julest Rachricht aus Berlin laut feines Schreibens vom 24. Dan 1809, eingegangen ift; 4) ber bier am 16. Februar 1785, getaufte Johann Frang Zaver Rraus, welcher im Jahre 1805. ale Coubmachergejelle auf die Banber-Schaft gegangen ift, Die lebte Radricht aus Memel im Jahre 1813 bon fich gegee ben bat, und beffen Beemogen in 40 Rthl. beftebt; 5) ber bier geborene Samuel Ludwig Reither, welcher fich im Jahre 1799. ju Onopoli im Ronigreiche Poblen aufgehalten haben foll, und beffen Bermogen ungefahr 60 Rthl, beträgt; 6) bet bier am 12. Januar 1777. geborene Frang Johann Friedrich Dicolaus, melder im Jabre 1796, als Benofchnbmachergefelle auf Die Wanberichaft gegangen ift, obre feit Diefer Beit irgend eine Dachricht von fich ju geben, und beffen Bermogen in 200 Rthl. befieht; 7) ber am 12. Februar 1787, bier getaufte Joseph Rriedrich Carl Runge, melder im Jahre 1803, ale Coneibergefelle ausgewandert ift, Die lette Radricht von fich im Tabre 1813.gegeben bat, und beffen Bermogen ungefahr 30 Rth. beträgt; 8) ber bierfelbft am 21. April 1791, geb. Gottlob Fried. Cools, welcher im Jahre 1811. ale Backergefelte bon bier ausgewandert ift, ohne feitdem irgend eine Radricht von fich ju geben, und biffen Bernidgen fich etwa auf go Rith. belauft; 9) ber biefige Sufichmibt Friedrich Wohnrau, welcher fich im Jobre 1812. von bier entfernt bat, um au bem bamaligen Retojuge gegen Rugland Cheth ju nehmen, ohne bag feitdem irgend eine guverläßige Rach icht von ibm gu erbals ten gemefen, und beffen Bermogen ungefahr 100 Rtbl. betragt, bierdurch offents lich borgelaben, bor, ober fpateftene in bem auf ben 3. Dicember 1827 Bormite tage to Ubr bor bem ernannten Deputirten, Deren Juffgrarbe Rraufe angefisten Lermine, ju ericeinen, mit ber Aufforderung, im Balle Des Ericeinens Die feens titat ibret Berfonen nach jumeifen, unter bee Barnung, bag fie bet ibrem Mus. Bieiben far tobt erflart werden fofen. Bugleich werden bie unbefannten Erben und Erbnehmer der Berichollenen hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine gu ericheinen, fich ate folde geborig ju legitimiren und ihre Erbes, Uniprude gengu nachzumeifen, unter ber Warnung, daß fie bei ihrem Ausbleiben Die Ausfchlies Bung mit ibren Unfprüchen an ben Dadlag ber vorbenannten Berfcollenen in gemartigen baben, und folder ber fich melbenben Erben nach erfolgter Legitimation, ober bei unterbletbenbem Unmelben ber felben ber hiefigen Rammerci als berrentofes Gut über eignet werben wirb. Dem wird beigefügt; bag bie nach gefchehener Braclufion fich etwa erft melbenben nabren ober gleich naben Berwandten afte Berfügungen ber legitimirten Erben ober ber Rammerei über ben Rachlag anguerfennen, und von dem Befiger meber Rechnungslegung nach Erfat ber erhobenem Dugungen ju fordern berechtigt, fondern mit bem, mas alsbann noch bon ber Erbs thaft porbanden ift, fich ju beguitgen verbunden find.

Ronigl. Stadigericht biefiger Refibeng.

D. Blankenfee.

\*) Reiffe ben 20sten Februar 1827. Auf Antrag ber Interessenten werden nachstebende benannte Berschollene: 1) Paul Wolff aus Mogwis Grottkauer Ereisses in Schlesten, welcher im Jahr 1813. als Landwehrmann ausmarschiet, und im Monat Map desselben Jahres ohnweit Chalons als Nervensieher-Rranter zus ruckaes

rückgeblieben. 2) Joseph Deurich aus Kaundorf Neisser Ereises in Schlessen, wescher in demfelben Jahre mit dem tien Schlessen Jusanterie-Regiment ausmarsschitt, und nach dem Gefechte bei Montmitaul in Frankreich vermißt worden. 3) Unton Baper aus Schwammelmit, Reiser Ereises in Schlessen, der in eben dem Jahre als Soldat ausmarschirt ift, und im Lazareth zu Palle geschrlich krank gesgelegen. 4) Kranz Mauser aus demfelben Dorfe, der im Jahre 1813. als Lands wehrmann ausmarschirt ist. 5) Anton Mauser aus demselben Dorfe, welcher im Jahre 1807. bei Uebergabe der Kestung Neisse als französischer Gefangener wegges bracht worden ist. 6. Carl Gottlieb Rleiner aus Ober-Rosen Strehlenschen Ereisses, welcher im Jahr 1813. in Brieg zur Landwehr eingezogen und ausmarschirt ist, haben seit langer als 10 Jahren keine Nachricht von ihrem Leben und Ausentschalt gegeben. Auf Antraa ihrer Berwandten und resp. Anratoren werden hiermit die vergenannten Verschollenen oder deren Erben und Erbnehmer aufgesordert, sich binnen 9 Monathen, spätestens aber in dem auf den

26ffen Rovember b. J. frub um 9 Ubr

anderaumten Termin, in der Canglen des unterzeichneten Justifarii dierfelbst, entweder personlich, oder schriftlich zu melben, widrigenfalls dieselben für todt erklärt und ihr Bermögen ihren nächnen bekannten Erben zugesprochen werden wird. New brigens wird noch bemerkt, daß'die erst nach erfolgter Bräclusion sich erwanoch meldende näberen oder gleich nahen Berwandten aller handlungen und Berfügungen, welche dann über das Bermögen der Berschollenen ergangen sein werden, anerskennen nuch und von dem Indaber weder Rechnungslegung noch Erfan der erhobenen Rugungen zu sordern berechtigt ist, sondern sich mit dem, was dann noch von der Erbschaft vorhanden, begnügen wuß.

Theifer, als Juffit. ber genaanten Ortfchaften. Oll

beschets

Ohlau ben 17ten November 1826. Nachdem über das Bermögen bes bleselbst versiorbenen Maurer. Meister Franz Audolph am heutigen Tage der Conseurs eröffnet worden ist, so baben wir zur Liquidation vor dem ernannen Depustirten Königl. Land's Stadtgerichts Alschor Reichardt, Termine auf den 17ten Matz 1827 Bormittags um 9 Uhr anberaumt. Es werden daher alle diesenigen, welche Unsprüche an die Masse zu beden vermeinen, aufgesordert: an gedachtem Tage im Terminzimmer des Gerichts entweder in Person, oder durch zulästige Beavollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzunelden und deren Richtigkeit nachzweisen, bei ihrem Ausbleiden aber zu erwarten, daß sie mit ihren Forderungen an die Wasse werden präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Eres ditoren ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

#### Ronigi. Preug. Land . und Stadtgericht.

# \*) Gottesberg ben 26sten Jebruar 1827. Bon dem unterzeichneten Sericht wird hiermit bekannt gemacht, daß zu der im Wege der Vermögensabtretung versügten vorhwendigen Subhasiation der Franz Sturmschen Wassermüble No. 56. zu Nieder-Schreibendorf Landeshutschen Creises, welche ortsgerichtlich auf 1854 Reb 15 far. geschätt worden, ein einziger und peremtorischer Biethungs Eermin auf den Ital Machmittags um 3 Uhr in der Canzlet zu Schreibendorf ander aumt worden ist, und weiden zahlungsfähige Kaussusige blezu eingeladen. Zusäleich werden auch alle undefannte Ereditoren des Müller Sturm hierdurch vorgesladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Forderungen anzumelden und in

AVERTISSEMENTS.

befchelnigen, wibrigenfalls fie bei ihrem Ausbleiben zu gewärtigen haben werben, bas fie mit ihren Anfpruchen an bie Maffe werden ausgeschloffen und ihnen gegen bie fich gemelveten Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ablich v. Eraufiches Schreibendorfer Gerichtsamt.

\*) Gottesberg den isten Februar 1827. Zum öffentichen Berkauf im Wege des erbschaftlichen klauidations , Processe des zur W ber Ehristan Gottlied Dampelschen Nachtasmasse gehörigen, in Aleder : Schreibendorf kandeshutschen Ereises gelegenen Frenhauses und Gartens Nro. 29., welches ortsgerichtlich auf 305 Athl. geschäßt worden, ist ein einziger Termin auf den zien May c. Bormitztags um 10 Uhr in der Consley zu Schreibendorf anderaumt worden, welches zah: lungsfähigen Kausunstigen hiermit bekannt gemacht wird. Zugleich werden aber auch alle dieseigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprücke an die Dams pelsche Nachlasmasse zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diesem Terminiquerschen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, widtigenfalls sie ben ihrem Ausbleiben zu gewärtigen haben werden, daß sie mit ihren Forderungen nur an dassenlge, was nach Bescheidigung ver sich gemeibeten Gläubiger noch übrig ble. ben dürste, werden angewiesen werden.

Molico o. Crauffches Schreibenborfer Gerichtsamt.

Breitag ben 2ten Mar; im Musiksiale der Königl. Universität ein großes Bocal: und Inferumental Concert unter gefälliger Direction des herrn Musiksirektor und Obers Organisten Betner zu geben die Stre haben. Eister Theit. Duverture aus Idos meneo von Mozort. Aria: A goder ia bella Pace, aus der Oper: la Ginevra di Scozia von Simon Maper, vorgetragen von M. d. Pfuh'. Fantaisie et Variations brillantes sur la Marche favorite de Roland fürs Bianoforte von Cierny, vorges tragen von Adolph hesse. Zwepter Theil. Duverture von Berner. Arie mit Chor: "bel raggio lusingbier" — aus der Oper Semtramis von Rossni, vorgetragen von B. d. Pfuhl. Bariationen sur die klöte, somponirt und vorgetragen von G. hl. Der Erstönig von Göthe, Musik von Franz Schubert, vorgetragen von B. Psuhl. Billets a 20 fgr. sind in der Bohaung der Conzettgeberin, Toschens Straße No. 12. eine Treppe hoch und Abends an ter Kosse zu haben.

Minna b. Pfuhl.

\*) Brestau. Ein junger Menfch, außerhalb Brestau, ber die Speceren; Sandlung erlernen will und mit den notigen Schulkenntniffen verfeben ift, findet baldigft Unterkommen. Die nabern billigen Bedingungen find zu erfrogen auf dem Reumarke in der ftelnernen Bank No. 1. S. T. Felsmann.

\*) 3menbrobt eine Meile von Brestan. Eine Ungahl ausgezeichnit iconer zweijabriger Bode und 100 Mutterschaafe, welche fic burch Dichtwolligfeit und einen geschloffenen, wohlabgerundeten Grapel auszeichnen, find hiefelbft zu verlaufen.

# Beplage

# Nro. IX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 2. Mart 1827.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Grunberg den 21. Januar 1827. Bom Konigl Preuß. Lande' und Stadtgericht zu Grunberg find vom I Juli bis ultimo December 1826. folgende Kaufe ausgefertigt worden.

1. Der Johann Gotifried Schult Rauf ju Rlein Seinersdorf um

Bohms Wiefe, pro 200 rthl.

2. Des Sarbet Seimert Kauf um Menburgs Krautbrete, no. 80.

3. Des Uhrmacher Lince Rauf um Dichaelis Beingarten, no. 1707.

fix 120 rthl.

4. Des Christoph Marich Rauf um Meisners Burgerwiese, no. 99. fur 400 rthl.

5. Des Johann Friedrich Sendel Rauf um Soffmanns Stube no. 4.

für 130 rihl.

6. Des Gottlieb Baumgarten Rauf um Großmanns Beingarten

7. Des August Hoppe Kauf um Felfch Haus no. 323, 2. Biertel

für 202. rthl.

8. Des Juftig Commissacii Banselow Kauf um henfelt haus no. 88. im ten Biertel für 2500 rthl.

9. Des Johann Friedrich Seidel Rauf um Liebige Beingarten

110. 1729 B. für 106 rthl.

10. Des Gettfried Feind Rauf um Feinds Rutsche nro. 1, 3n

11. Des Samuel Rothe Rauf um Felfches Beingarten no. 1519 B.

für 100 Athl.

- 12 Des Joseph Erbstein Kauf um hentschels Weingarten no. 7.17. für 186 rthl.
- 13. Des Gottfried herbig Kauf um Sommets Burgerwiese no. 33. für ioo rthl.

14. Des Cail Frische Rauf um Rostels Saus no. 1. fur 1200 rib.

15. Des Primarii Wegener Kauf, um Roetels Weingarten, no. 491.

16. Des Wilhelm hentschels Rauf um Steinsch Bauftelle, no. 62.

får 500 rebl.

17. Des Gotifried Rruger Rauf um Ruhnelts Schmiebe gu gram-

18. Des Emanuel Bentichels Rauf um Lodners Beingarten no. 1422.

für 87 rthl.

19. Des Benjamin Glenig Dito um Pohle Weingarten, no. 568. für 160 rihl.

20. Des Samuel Stippe bito um Schroders Beingarten, no. 1541.

für 350 rthl.

21. Des Gottlob Jaschfe bito um Rief Wohnhaus no. 402. für

22. Der Bittme Schred bito um Sepbels Beingarten, no. 1133.

für 215 rthl.

23. Des Carl Gefavius bito um Richters Saus no. 332. im 4ten

Biertel für 200 tthl.

24. Des Gottlieb Lautenbach bito um Fechnere Haus 198., 3ten Biertel fur 100 rthl.

25. Des Chriftian Rupte bito um Irmlers Sauslernahrung no. 48.

zu Kuhnau für 300 rihl.

26. Des Gottfried Rlofe bito um Rielig Saus no. 312. im 200m Biertel fur 142 rthl.

27. Des Carl Pohl dito um Pohle Weingarten no. 1443. für

54 tthl.

28. Des Ferdinand Manigel dito um Hertels Smbe sub no 10. fur

29. Des Tuchbereiter Steffen bito um Golls Saus no. 67. für

300 rthl.

30. Des Johann George Jebn Dito um Semiere Biefe fur 300 rthl.

31. Des Gottlieb Großmanns bito um Moses Weingarten no. 780.

32. Des Bilhelm Roblers bito um Rochlers Saus no 244 fur 50 tibl.

33. Des Gottlob Holz bito um Müllers Weingaren no. 1966. für

34. Des Trangott Golbner bito um Rrufches Daus no. 94. far

330 rthi.

35. Des Kaufmann Friedrich Forfter bito um Kerns Weingarten no. 2091, für 500 rthl.

36. Des Chriftian Birthes Dito um Birthes Rutiche Rro. 9. 3u

Mittgenau für 100 rthl.

37. Des Muller Ernft Brungel dies um Semlers Mulle no. 13. für 2500 rtbl.

38. Des Wilhelm Leutloff dito um hennigs haus Dro. 187. im

3ten Biertel fur 210 rthl.

39. Des Michael Thonde bito um Lindners Weingarten no. 1640. far 66 rthl.

40. Des Carl Mangeledorff bito um Quoos Haus no. 261. für

41. Des Bauer Rrause bito um Steickes Lauerguth zu Rleine Beinersboaf fur 1000 rthl.

42. Des Brauer Rismann bito um Girnthe Bormerde : Theil fur

450 rebl.

43. Des Saubler Rothe bito um Reimanns Sausterftelle gu Birt. genau Rro. 25, fur 140 rtht.

44. Des Tifchler Johns dito um Rlofes Saus no. 312 fur 142 rthl.

- 45. Des August Rahl bito um Schonknechts Weingarten no. 863. für 200 Rthl.
- 46. Der Gottfried Dohr dito um Bohrs Bauergut no. 51. zu Sa-
  - 47. Deffen bito um beffen Borberwiese no. 4. fur 80 rthl. 48. Deffen bito um beffen Borberwiese no. 5. fur 80 rthl.
- 49. Des Chriftoph Lange bito um Kapitschfes Haus no 415. im 2ten Biertel fur 200 rthi.

Frankenftein ben 1. Februar 1827. Bei dem Gerichteamte

Beigeleborf find nachgenannte Raufe abgeschloffen worben, als

1. Des Gottlieb Pauls um Die Michael Frangsche Sauslerftelle ju Scherrsaue pro 200 rthl.

2. Der Wittme Johanne Gleonore Glager geb. Springer um Die

themannifche Rreiftelle pro. 400 rthl.

3. bes Benjamin Gottlob Schuberts um bie Carl Gottfried Kranfesche Freistette und Kramgerechtigkeit per 1000 rthl.

4. des Friedrich Roche und Die Gottlieb Glagersche Freistelle pro

5. bes Carl Boltmers um ben Gottfried Wrenschichen Rretfcham pro 2720 tthl.

6 des Heinrich Frang und die Thecla Bittnersche Auenhauslerstelle' pro 240 ribl.

7. bes Cart Gottfried Dente um die Beinrich Frangiche Stelle pro

rgo rthl.

8. des Johann Friedrich Frang um die Johann Gottlieb Seibelsche Freistelle pro 200 rthl.

9. bes Ernft Gottlieb Deefes um Die Gottlieb Seibtsche Sauster.

Relle pro 68 rtht. 24 fgr

10: des Friedrich Schlums um die Carl Wilhelm Meefesche Freischerftelle pro 315 rtbl.

11. des Johann Gottlieb Treegers um die Johann Gottlieb Borfche

Sausterftelle pro 200 rthl

12. bes Gottlieb Meefes um bas vaterliche Gottfried Reefesche Baus erguth pro 1200 rthl.

13. bes Carl Rubnels um die George Meefesche Freistelle per 240 rtbl.

14. des Johann Gottlieb Gußmanns um die Johann George Deifche nersche Freibausteistelle pro 122 rthl. 20 fgr.

15. Des Bottleb Mengels um Die Gottlieb Meefefche Sauelerftelle

pro 280 rthl.

16. des Johann Gottlieb Haberechts um die Johann Gottlieb Scipte

17 bes Joseph Schurm um Die Gottlieb Saberechtsche Freihauster:

felle pro 200 rtht.

18, bes Carl Glagers um die Gottfried Glageriche Sausierstelle pro

19. des Gottlieb Zimmers um die Gottfried Zimmersche Sausterftelle

pro 170 rible

20. des Carl Stegmund' Subners um die Gitifried Bolfiche Freis

21. des Friedrich Peegold um die Carl Siegmund Schmottlachite

Reiftelle pro 260 rthl.

Reiffe den 15. December 1826. Joseph Thomas hat die Rosbothgartner- Stelle no 5. zu Rottwig von den Andreas Thomaschen Erben sur 103 rihl. erkaust:

Das Gerichteamt ber herrschaft Bechan. hoffrichter. Reifse den 15. December 1826. Franz Preifiner hat die Robothgartner. Stelle no. 17. ju Bechau von dem Vorbesitzer Joseph Krause für 185 rthl. erkauft.

Das Gerichtsamt ber Berifchaft Becau.

Doffrichter.

## Connabende den 3. Dar; 1x27

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz Blatt zu No. 1X

### Befanntmachung.

Zwischen Schweiten's und Kranfenstein ift die große Gebirgelandstraß- bereits bie Kleurich chauster und nur noch die Strecke von Rteutich die Frank niem auf 2025 Rutben gange ju chaustern übrig. Wir beabsichtigen den chausteemaßig, n Bau dieser Strecke an den Mindesttorbernden zu verdingen, dergestalt, daß der Unternehmer fich mit denen, bei der vor D beredorf, auf Rteutsch zu, nach berwörztem Fan zu errichtenden Chausteegelofiatte anisommenden ein me ligen Chausteegefallen der zahlte macht. Die nähern Bedingungen, die Unsch äge und der Struations Plan sind bei unfrer Gemerbe, und Ban Reatiratur einzusehen. Bur Abgabe der Gestorbe, welche auf die Zahl der Coussesoft Ueberlassungs. Jahre gerichtet werden mussen, haben wir einen Termin auf den

onberaumt und laben Entreepreifeluftige hierdurch ein, bor dem ernannten Commiffario, dem Beren Regierungsrath Goffom ju erideinen, ihre Gebothe abzuges ben und ju gewärtigen, dan dem Bestleichend nier Zuschlag ertheilt werden wird, falls das Geboth annehmlich ist Die hohere M nisterial. Genehmigung wird jes boch vorbehalten. Die Bietbenten mussen aber vor Abgabe ber Gebothe eine Caustion wegen tauglicher und anschlagsmaßiger Ausführung bes Baues von 4000 Thi, in Pfandbriefen oder Craatspateren bestellen.

Breelau, ben Liten Februar 1827. g)

Ronial R gie una. Abthellung bes Innern.

#### Bu verkaufen.

Dreslau ben 15ten Detember 1826. Auf den Antrag des Partieutier Gottfried Beidner soll das zu dem Rachtosse des Geister Feischerättesten Mühl gehörige, und wie die an der Gerichtssielle aushängende Tax : Antsertigung nachs weiset, im Jahre 1826 nach dem Maserialien Berthe auf 5441 Athl., nach dem Rugungs: Ertrage zu 5 pro Sent aber auf 4957 Athl. 6 sgr. 8 pi. adgeschäste Daus Ned. 1007., neue Ned. 30. auf der Groschengasse, im Bege der nothwendigen Subhastation verkautt werden. Demnach werden alle Besse ver nothwendigen seduch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingelaten, in den hiezu angersehten Terminen, namlich den 9. April 1827. und den 11. Juni, besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine

bor bem herrn Juftigrathe Pobl in unferm Paribetengimmer Rro. 2. 3u erfcheinen,

bie besondern Bedingungen und Mobal taten der Subbastation baselbst zu bernebe men, ihre Geboibe in Protofoll in aeben und zu aemartigen, das demnacht, in tofern fein flattbafter 28 derspruch von den Jetereffenten eiffart wird, der Zuschlag zu ben Meine und Beibtethenden erfolgen werde. Uebrigens sell nach gerichtlicher Erlegung des Kousichillenes, die Löschung der sammilichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber letteren, obne baß es zu diesem Zwes die der Production der Instrumente bedarf, vertügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Reficenz.

Drimken an ben isten Februar 18:7. Auf den Anfreig der Bindmiller Getiftred und resp. Solvat Epristoph und is orge Aubeschen Erben zu Kosel Glos gauichen Ereises, soll der auf Prinkenan r Territorio und auf dem Krampfer Brus de belegene Bruchsted von 2 Mähern, weider ortsaerichtlich auf 85 Riblr. ges würdiger worden, öffentlich verfaust werden. Wir baben zu diesem Behuf einen einzigen Licit tione: Ermin auf den zien Map c. Bormtirags in ühr in Eanzley des unterzichneten Gerichtsamtes anderaumt, und laden Kinftastige, Bentz und und Janlungstädige hermit vor, sich gedachten Tages zur Abgade ihrer Gebothe Berschloft einzufingen.

Das Freiherriich v. Bibeaniche Berichtsamt ber herrichaft Prime nau.

Bellder.

\*) Liebenthal ben isten Februar is 7. Auf Antrag ber E ben wird die jum Rachlas des verfiord. Johann Freeric Schol, fub Rro. 49. ju Reundorf towenbergiden Ereifes geborige, a f 19% Ateir. 20 igr. abgeschäpte Sableffelle jum offentlichen Berkauf aus zehot en, und der einzige Biethungs. Termin auf

den gren Dan 1827, trub 10 llor

in hiefiger Uartafielle angerett, mog i Raufluftige eingelaten merben.

Rönigl, Kand und Stadtgericht. Guttwein.

Dolf no ain den gren F bruar 1827. Bon dem Königl, kans, und Stadigericht ju Solfenbain wird bi idurch bekannt genacht, daß das jur B etaffenschaftsin fie der verft Anna Maria Erlebereck gehörige, in der Ober Borstadt bieseldst ind ihro. 4 gelegene gertichtlich auf 300 Athi. 16 fgr. 8 vt. tapirte Daus nebst Garich n., in weichem lettern sich 23 traubare D stedung v finden, im Bege der freiwillt er Eubbastation verfaust werden soll. Es werden daber Beste und Ziblungefahigs hierdurch vorgeladen, in dem bierzu anderaumten einzigen Biesethit auch die Taxe anegebangt ist zu erscheinen, ihre Gebothe unter den, ihren im Termine desannt zu machend n Bedmaungen, unter welche auch gehört, daß z des Missigeroths im Termine als Caution erlegt werde, arzugeden, und deme nachst, nach eingeholter Genehmtaung der Erben ein Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Preug. Land, und Ctad gericht.

Bette.

\* Reichenbach ten 23sien Februar 1827 Bur Fortletung ter nothmens big n Subhistotion ber tem & et Siegismund Kretichmer gebo igen ju Mieder. Peilau Schlöfel biefigen Sie fes beiegenen Rro. 35. im bi figen Dovotbet abuche eingetragenen, ortsgerichtlich auf 866 Athl. 20 fgr. abgeschäft n Frenftelle b ben die einen neuen peremtorischen Licitationstermin auf Den 2ten Upril c. a. auf bem Schloffe

Soloffe ju Mieder. Bellau: Schloffel anderaumt, woju alle befig: und zahlungke, fabige Raufinstige bierdurch vorg licen werden. Die Tope und der Status des Bundt tonnen sowohl bier als im Ge ichtefreischum ju Rieder . P. i an Schloffel eingesehen werden.

Das Raufmann Riebeliche Be ichiebome von Rieber. Deilau Cchioffel.

\*) Rieder. Dome bori den 24. Feb uar 1827 Auf ten Antrag de Fres gariner Joseph Beimansch n Erben, wird die ju Rieter. Pomsdort im Münsterberger Kreise sub Rro. 10. belegene Freigar nernelle, ju welcher 15 Sciff. 8 Mig.
Breelauer Maas. Ackerland gehören und welche unterne 17ten Juli 1823, auf
1335 Ribl. 21 far. 1 pf Courant gerichtlich taxiet worden, im Abege der frei willis
gen Sudbaskerion metibietbend verkauft und find zu diesem Behuse drei Termine,
nämlich den 30. März, 27. April, und veremterio den 31. Mai Bormittaas um
9 Uhr in dem Schlosse zu Rie Bon krort angelest worden. Kaufunge werden
zu denselben und belanders zu dem premtorischen unter Gewärinung des 3212
schlages nach dem Meingeboth unter odervormune schaftlicher Gen hinigung, und
mit dem Femerken eingel den, daß tie Lare sowohl in der Registratur zu RieverPomsdorf, als bei dem im Schlosse afigirten Dies ama nachgesen werden konn.

Reichegraft. Schaffgoridices Gerichisami Rieber : Donne bort

\*) Frankenstein ben 12 Februar 1827. Im Wege der Erecuton fubbas firt das unterzeich neie Königt. Land und Etadtgericht das biefein auf der sogenannten Plockergasse bilegene, mit Rio. 215 beseichnete, dem Puchsenmacher Mener gebortae und gerichtlich auf 669 Ribl. gewürdigte Haus, und hat einen peremiertichen leitations. Termin auf den 1. Mai c. angesehr. Zahlungsfähle ge Kaussinge werden daber vorzelaten fich in diesem Termine Richmit, um zuhr in unterm Geschälte: Locale vor dem Deputato, Hern kand und Eradigerichts. Dirigemen Gesaor einzessich den und ibre Gebote abzugeben wo alsdann der Meute diethende ben Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn keine patthasten Wicerprüche ges macht werden. Die Lage von diefem Kundo bängt an der Gerichtshärteraus, auch kann solche während den Austhurd n. im weiter Regultratur wachgesehen werden.

Rönigt. Breuß kand und Stadigericht.

Brestan den 3ten October 1826. Anf den Antrag des hiesigen Stadts Maisenamtes, soll das dem Baker Johann George Leidner gehörige und wie die in der Gerichtestelle ausbangende Tarausfertigung nachweiget, im Jahr 1826, nach dem Materialienwerthe auf 4416 Mthl. 7 spr., nach dem Rusungsertrage zin 5 pro E nt aber auf 4205 Richt. 10 sir. abgeschäfte Haus Mro 118. des Oppothekenbuchs, der Gaste aber Mro. 47. auf der neuen Weltgasse bies ihr Wege der notdwendigen Subhastation verkauft werden. Dimnach werden alle Bestig und Zahlungssähige durch degenwärtig & roctams aufgestordert und eingestaden: in den hiezu augesesten Terminen, nämlich den Isten Dezember und den Isten März 18-7, besonders aber in dem sesten und peremtorischen Termine den Iten May 1827, Volumtiags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Rode in unserm Parthetenzimmer Kro. 1. zu ericheinen, die besond til Dedugtingen und Modalitäten der Eubhastation daselbst zu vernehmeu, ihre Gebothe zu Procesofost in geben und zu gewärtigen, das demnächst, insofern kein statidaster Widersprück

-

von den Interessenten erklatt wird, nach eingeholter Genehmigung der Realglaubiger ber Zuschlag an du Meist, und Besiberbenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gricktlicher Erlegung bes Kaufschillugs, die loschung der sammtlichen eingetragenen auch der leer ausgehinden Forderungen und zwar der letzteren obnetuß es zu diesem Zwecke der Protuction der Instrumente bedarf, verfügt werben, Konigl. Stadigericht hiefiger Residenz.

Dreslau ben 28. Juli 1826. Auf ben Untrag ber Raufmann Johann Kriet rich Bilbeim Willerifchen Bormundichaft foll Das bem Riemermeifter Dertin achdrige und mie an ber Gerichtelle ausbangende Sars Musfertigung nochmettet igi Sabre 1826, nach bem Dateriolien: Werthe auf 9311 Bitbl. 13 far., nach bem Musings Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 9195 Ripl. I fat. 8 pt. abgeichiste Daus Bro. 1091. ant ber Beibenftroffe, neue Dro. 32 im Bege ber nothwendigen Cabbaffatt a verlauft merben. Deninad werben alle befit : und Biblungsfabige burch gegenwa tiges Brofianta aufgefordert und eingeladen, in on biegu angelebe ten Serminen, namlich den 1. December c. und ben 1, Rebruac 1827. Deconcere aber in bem letten und peremitorifd en Termin, Den 3. April 1827 Bormittage um 10 libe por bem Beren Juftigrathe Roode in unierm Dargbetengimmer Dro. 1. in erfchenen, die cefondern Beeingungen und Dedalitaten Der Subpaffatton Dafelbft ju vernebmen, tire Gebothe ju Drotofoll ju geben und ju gemaritain, bof beme nacht tufotern fein ftatthatter Biberfpruch von ben Intereffenten erflatt mirb. Der Bufdlig an ben Metft . und Beftererbenben erfolgen werde. Mebricens foll nach gerichtlider Erlegung bes Rauficbillinge Die Lojdung Der fammelichen eine wetragenen auch ber leer ausgebenden Forderungen und swar ber letteren, obne sag es ju bief im Zwecke ber Brobuftion der Ingramente bedarf, verfat merben. Ronial Stadtgericht biefiger Refibeng.

D. Blanfenfee.

Brestau den sten Januar 1827. Das Gerichtsamt Kriden macht blete mit bikaunt, daß die fud Alo 20. ju Rrichen gelegene, ertegerichtlich auf 200 Rtd-geschäßte Frenftelle auf Antrag der Bestiger dienklich an den Mentbietbenden des tauft werden joll, und hierzu ein perentiprischet Bieidungeternitn auf den 19. Märze, in soch Krichen angenst werden int, wozu zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden. Die Lare ift im Gerichtsfretsdam zu Kriden und Groß. Needit aussgehangen und kann zu ieder ichicklichen Zeit in unterer Ranzley eingeleben werden. Das Gerichtsamt Krichen.

Fried land ben 22sten Januar 1827. Das Gerichtsamt ber Berrschaft Triedland subbasiert guf den Antrag eines Glaubig es der Gerber Bogtschen Ebes leute, bas sub No. 19. im Stadtichen Friedland beiegene, den Schuldnern zuges borige, auf 66 Athl. gewurdigte Dominials Daus und ladet besitz und zahlungstabige Rauflustige zur Abgabe ibrer Gebothe in dem einzigen peremtorischen Dies thungs. Ermine den bien April a. c. unter Bersicherung des Zuschlags au den Bests und Meistbiethenden in die Gerichts Canzlep zu Friedland ein.

Das Gerichteamt der Derrichaft Friedland.

Das Ronigt. Gericht fur Ladita. D. Bistiarions. Lermin fiebt ben 24ften Mary D. J. an.

Glog au ben isten Juli 1826. Das im Rurffenthum Liegnis und beffen Boldbergiden Rreife belegene Ritteraut Tafchenhof, mildes gerichtlich auf 9180 Ribl 12 far. 6 pf. t. i. neunraufend einbunge t und achteta Meichsthaler 12 far. 6 pf. angefcast morten, wird bierourd in Beae bet Erution jum bffente lichen Berfauf ausgenellt. Es mercen bab'r offe bief migen, we de bief & Buth au f. nien gefonnen und zu bezohlen vermeaend find, aufgefordert, fich in den per Dem ermannten Deputirten Oberlandesgerichte. Rath Et la auf ben 22ften De ember 1826., ben goffen Dars 1827, und ben gten Juli 827 Borthite tage um 10 Uhr angegebien Biethangsterminen, von benen ber britte und lette per remtertich tft , auf Dem Colog biefeibit entweder in Berfon , oder burch einen geborig informirten und gefeblich legte mirten Dand startus einzufinden , ibre Webo. the atjugeben und bemnachi, wenn nicht ge enliche Umffanbe eine Queng ime que taffen, ben Buichlag an ben Menibiethenten ju gemafte ien. Auf Die nach Berlauf Des letten Licteat ons . Zermins eine eine min engen Bebothe wird nicht metter re-Bectirt verben. Ubrigens fann bie aufgesommene Ibre mabrend ben gemobnite den Umreftunden in unjerer Brojeg. Regiftratur naber und uridriftlich eingefeben merben.

Ronigl. Preuß. Dber Canbesgericht von Riederfcleffen und der Caufit. Gose.

Reichthal ben zen December 1826. Der im Erentburgiden Ereike borfe Remeredort gelegene Rreischam nebit Buvebor auf 1:01 Ribl. in materieller Onnicht gewürdig er, foll auf ben Unirag der Erben öffentlich verlauft werden und bie Termine baju fieben auf

ben zien Rebruar )
ben zien Mar; und ) 1827.
ben 5ten Up:ti

jedesmal Bormittags um 10 Ubr an, erstere beide in Reichthal, ber lettere aber, welcher perementuch ift, im Gerichtsorte Reiners orf an, wir forbern Rauflustige auf, sich in den ansiedenden Lerminen, de enders in dem peremtorischen in Person oder Duich zuläßige, mit gerichtlicher Special Bollmacht versebene Mandatarien zu erschein na des hat der Meiste und Benoterbend oterbente den Zuschl g zu geswärtigen, wenn nicht gesehliche Umitände eine Ausnahme zulaffen. Die Tape bis Areischam seldi, fann zu zeder 3 it in der gerichtsaurt den Registratur nachges seben werden, auch konnen nur tolch Rauflastige zum dit toen zugeiaffer werden, welche im Stande find, foort eine Causton von 200 Ribt. nederzulegen.

Das Patrimonial : Gerichts mit Meinersoorf.

Reichenbach den 23sten November 1826. Non Seiten des unterzeiche veten Königl. Land und Stadigerichts wro bie durch bekannt gemacht, das auf den Antrag eines Realg aubigers die Subbastation der, ber Johanne vereit. Kothe geb. Gaucer gehörigen und vor dem Beslauer Loore gel genen Ackerwirtsichaft, welche, und zwar die sub Rro. 379 religienen Wohns und Wirthichartsgedande nebst Obst. und Grangarten nach ibrem Moterialwirth, inclusive des totten und tedenden Inventaria auf 398 Kich. 25 sgr. die unter Rro. 43. belegenen 3 Keldacker auf 2450 Kicht, und nach dim Ertragewerthe auf 2225 Richt. I sgr. 4 pf., die X Teldacker dies. 44 auf 380 Kicht, und nach dem Ertrage auf 891 Richt. in sigt.

618

8 pf.

8 pf., die 5% Feld der Mro. 45. 46. 47., auf 2590 Ribl. und nach dem Ertrages werihe inch. ber Niebs, Obife und Grafegarten Augung auf 4003 ichter. 15 fgr. ber Ca garten Rro 13. aber 225 Ribl und nach bem Ertrage auf 4,1 Ktb 1 fgr. 8 pf. abaefchaft ift, für no big befunden worden. Demnach werden Besig und Jahlungstab ge bierdurch öffenelich aufgefordert und vorgeladen: in den bi zu vor dem Deputieren Geren Uffesior Ever angesetzen Terminen, nehmeich den 28sten Bebrnar 18.7. und den 30sten Upril 1827, vofon ers aber in dem letzen und per remtorischen Termine den 4ten Juli vonelben Jahres auf dem bestigen Gradiges richtschause in Person zu ericheinen, ihre Geoorbe zu Protofoll zugeben und zu ges martigen, daß der Zuchlag und die Ariu ication on den Meiste und Beibietbens den eriosge. U brigens kann die, dem auf biesigem Etadtaericht aushängenden Proclama beigefügten Taxe zu 1 der Zeit dort eing seben werden.

Ronigl. En De und Gradigericht.

\*) Frankenfieln ben 10. Februar 1827. Auf ven Antrag bes von Tichlische ft, Ober Mittel Pillauer Gericksamts, als oberdenminstedesti. Berbree der minorennen Rinder des zu haag bei Warthe versortenen gemesenen destauen Erba scholitiei Bestete, Franz Aupiersty, soll das zu dem Nach asse des zu Rosendach verstorbenen Rretschners und Braners Franz Carl Rubier in gehörige, nur No. 21. verzeichnete zu Rosendach beiegene Bauergut von 4 Kuthen Aussaut, wilches und term 13. Januar c. ortsgerichtich auf 1035 Rtsl. 27 far. 6 pi. taput wo den, verstauft werden, wozu wir den dieställigen Leitations- Termin auf den 7. Juni c. anderaumt haben. Wir laven daber Ruplunge, Besten und 3 hu gesautze hiers barch vor, in gevachten Termine peristlich Nachuttags um 2 Uhr auf dem herrsschaftlichen Wonnhaute zu Rosenbach zu erscheinen, ihre Gebote abzuneben, und den Zuschlas zu gemält gen, in wiern von Setten des obervormunsich siel Gerichts varen gemilligt wird.

Beuthen in Oberfolegen ben 23 Januar 1827. Dim Datte machen wir bie durch befannt, bag mir jum offentlichen Bertauf ber Erbachts Gerech, tigfett von ber ju Imielin belegenen Arrende, welche gerichtlich auf 7:80 Bitbl. 14 fgr. 8 rf. Co rant abgefchatt worden ift, und auf melder ein jabritder Canon bon 880 Richt, Cour, bafiet, da in ben frubern Gubhaft tiore: Lerminen fein Bes both abaegeben morden ift, einen nochmaligen peremforiichen Bermit auf ben 2 April a. c. im Dite 3mi lin anberaume baben, und laden Raufluftige und Rabe lungefahige bierdurch vor, an gedachten Sage des Bormittags um glor ju erichei. nen; ibre Geborbe abzugeben, und nach Eingang ber Gen hinigung Einer Ronigl. Sochiotl. Regierung gu Oppeln den Bufdlag, tolle nicht eina andere gef bliche Dinderniffe eintreten tollten, ju gemartigen. Die Bedingungen und Tope fonnen duf bem hiefigen Stadtgerichte Locale beftebig nachgefeben merden, Uebrigens wird bemerft, baf in Termino Licitationis nicht nur jeder Rauflufige fine Babfungefabigeett por Gericht geborig nachweifen, und befcheinigen, fondern auch aus Betbem eine Caution von 1000 Athl. in baarem Golde ober Dian briefen infort beponiren muß; ferner, bag in Termino Gebothe fomobl imm reinen Berfauf blo-Ber Erbyachts : Gerechtigfeit, endlich nicht nur auf bas Erbnandegeld ; fondern auch auf ben Conon ar genommen werden.

Das Königt. Rine Gerichtsamt Imielin. Luchs.
Da metan ben vien October 1826. Auf ben Antrag ber Real Glaubiget foll bas bem Lieferaut Ibig Fifchel Liebrecht modo beffen Bertaffenschafts und resp.
Eoneurs

Conentsmasse civiliter und der verehl. Hode geb. Schubert naturalitet gehörige, auf 3540 Athl. am 25fien Angust 1819. g richtlich gewirdigte, vom hamptgut Bobmwit dismembrirte Land miat pilichtige Grandfied Neo 3. ju Bohnwig au Meistbiethenden verkauft werden. Wir haben Termim lieitationis auf

den itten Deember d J., den zien Februar und ben gren April 1827.

gebesmal Bormittags um 10 Uhr und weven der lettere ber peremtorische ift in unserin Geschäftslocale anberaunt, und laben bazu zahlungsfahige Kaufer unter ber Masgabe vor, daß, in iotern nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme gestatten, der Zustag an ben Bestbierhenden erfolgen foll

Ronigt. Preug. Lind: und Gradtgericht Reuffade ben 5 Derover 1826. Auf den Untrag eines Realglaubigers foll bie allbier gal-gene fogenannie Dernible Do. 1. von 4 eberichlachtigen Mabte gangen mit ben bieber bamit verbincen gen eienen Uder und Grunditiden, fo wis ben borbandenen Birtbichaftsgebauten im Gongen auf 20,931 Rib. 27 igt. Courtarire im Bege ber Curhaffatton berfautt werben, bemnich werten alle Befite und Sahlungbfabige burch biefe Befanntmachung aufgefordert und eingeladen, in den angei & Terminen ben zweiten Januar, ben zweiten Dacg 1827., befondets aber im letten und peremtoruchen Termine ben vierten Dar 18:7. vor bem Derra Lond und Ctaotgerichtsaffeffor Ert orp in unferm Wefchaftelocale auf otengem Ratha haufe in ericheinen, Die nabern Bedmaungen und Modulitaten des Bertaufs gu vernehmen, ibre Gedothe ju Protocell ju geben ju gemartig n, daß demnachft, infofern nicht gefenliche Dincerniffe obmalten, ber Bufchlag an Din Meint. und Befidietbenden eriolgen wird. Gegen gerichtliche Erlegung bes Raufgeldes wird die Lofdung ber famu tieden eingetragenen auch ber feer ausgenenden Forderungen, and gwar ber lette n ohne bag es ju biefem 3mede ber Production ber Inftrumente bebart, verfügt merben.

Königl Breuß, Land = und Stadigericht.

") Brestan den 27ften Zebruar 1827 Es follen am i zeen Marg c. Bor- mittags von 9 b & 12 Ubr und Richmittaus von 3 bis 5 Uhr und an den folgens ten Lag n im Auctionsgelaffe des Konigt Stadtgerichts in dem Soule Rio. 29. auf der Juntern Straße verschiedene Effecten, telleh nd in Betten, Leinen, Mosbeln, Klidunasstüden und Dausgerath an den Meistbiethenden gegen baare Jahr lung in Courant versietgert w rden.

Ronigl. Ctabrgerichts . Execution : Infpection.

Setaufte, Corul. und Gestorb. vom 23. Febr. bie I Mary 1827. Betaufte.

3. St. Elifabeth. Dis B. und Rupferschmidts Christian Trounott Butter E. Anna Wishelmine. Des Officiantens in der Zuder Raff neife Den Johann Gustov Em nuel Haag S 211 x nder Franz Ferdinand. Des B. und hute machers Friedrich Wilhelm Scholz S. Gustav Heinich. Des Stadt Bau-

hom sign vern kinferun Dolg Grant Rieveraft maar beifen Aktioffentwork von erheit

Mentant ne Den Johann Gottlob Bilbelm Rieler G. Bilbelm Moris Odwalo. Des D. und Schutmachers Jofeph Bruder E. E. toline Bilbeimine Amalla.

- In St. Moria Magdalena. Des Königl. Juftizcommisseins und fürstbifdeff. Confiderialraths Den, Johann Dirschmeper E. Au un Clementine Des B und Lisches Einst Benjemen Reulch S. Einst Einst Garian. Des B und Kretschmers Wilheim Derger S. Cari Einst. Des B. und Schnider August Berdmand Ei offed S. Robert Felx Ob lipp Theodor. Des P. und Defille lateuts Den. Gottueb Knoter S. R. bert Be theld Emil. Des Königl Preuß. Hanptmanns außer Diensten Den. Maximitian Aibert v. Obien und Ablersteton S. Filedich Berenger Victor. Des Königl. Raibs. Deposital-Cassen. R noantens Den Job. Gottlad Gate Zwillinge S. Paul Ewald und Paur line Ottille.
  - Dep ber evangel. reform. Gemeinde. Des P. und Schneiters Lotwig Findels G. Sugo Rudolf Treodor. Des B, und Hutmachers Carl August Somite G. Carl Friedrich Soured. Des gewes. Rautwanns Den. Samuel Gustav Menalleg S. heinrich Emil hugo.
  - Bu St. Elifabeth. Der B. und Rreifdmer Bilbelm Joachim mit Igfr. Wibels mine Charlotte Steinmig. Der B. und Rreifdmer Gotilieb Babler mit Frau Morto geb. Danifc vermit. Groß.

3n Ct. Beenharden. Der &. und Burftenmader Carl Creiner mit Fron Anna Roffina Dorothea geb. Dett.

Gestorbene.

Bu St Gifabeth. Der B. und Reideframer herr Chrinoph Gottteen Andresto, alt 76 3 9 M. Der B und Schneiber Job. Samue Goilig, ait 43 3. 11 D.

3u St Mitta Magbalena. Des weil vormal. Commiffions Comptoit: Directors fra Christian Morth Deridet hintert. Frau 2B time Giennre louife geb. Erubolo, alt 56 3. Der D. und Ge ler Friedrich Eritter, alt 74 3. 2 M.

Bu Cr. Bernbardin. Der B. und Zuchner Camuel Benj min Conrad, alt 73 J. 3n Ct. Barbara. Des B und Schubmachers Abam Chefran Johanna Friedricke geb. Fleischer, alt 39 J. Der B. und Leinwandhandler Gottfe. Jadel, ale

3n St. Christophori. Des B. und Schlossere Johann Flegel Chefron Anna Catotine geb hoffmann, ali 35 J. Des Wandarzis Drn. Carl Riber S. Keer binand Reinbold, ale 3 J. Des weil. B. und Schlosses Christian Deineich Opig nachgel. Ebefeau Unna Rosina geb. Scharff, ale 78 J.

# Beplage

# Nro. IX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 3. Mars 1827.

### Bu verauctioniren.

\*) Brestan ben 27ften Februar 1827. Es follen om toten Marz c. Bors mittags um 10 Uhr in bem Saufe Do. 16 auf dem Laurentinsplat auf dem hinsterdohm eirea 60 Centner robe Sabarbeblatter und 3 Wagen an den Meiftbiethendenigegen baare Zahlung in Courant versielgert werden.

Ronigl. Stadtgeriches . Erecution . Infpection.

") Breklan den zien Mars 1827. Dienstog als den Sten Mars, werde ich früh von 9 bis 12 Uhr Nachmittog von 2 bis 5 Uhr und folgende Tage in der heizligen Gestie Gaffe No. 21. eine Stiege hoch, den Nachlaß des verst, herrn Consistoriale Rath und Professor Ckende, bestehend in Silber, Porzellaln, Gläsern, Rupfer, Zinn, Messing, leinen Zeug und Bette, schönes Umeublement und Aupsfersiche und Jausrath gegen gleich baare Zahlung verauctioniren.

G. Diere, conceff. Quet. Commiff.

#### Citationes Edictales.

Breslau ben 12ten December 1826. Das Königl. Ober-Canbesgericht von Schlesien zu Preslau fordert hierdurch den etwanigen Inhaber ber dem J. V. Silberstein hiefelbst angeblich im Jahre 1819. verlohren gegangenen, von dem hiessigen Magistrat unterm isten Februar 1810. über 50 Athl. Cour. sub Mro. 4933. ausgesertigten und auf keinen bestimmten Namen lautenden Obligation auf, sich spätesiens bis zum nächsen Zinszahlungs. Termin Johannis 1827. indem die Zinsen seite Weichnachten 1818. nicht mehr von dieser Obligation erhoben norden sind, bei demselben entweder in Person, oder durch einen zuläsigen Devollmächtigten, wozu der Justiz-Commissionsrath Morgenbesser. Instigrath Wirth und Justiz-commissarius Paur vorgeschlagen werden, zu melden, sein Eigenthum an gedachte Breslauer Stadt. Obligation nachzuweisen und das Reitere zu gewärtigen. Sollte sich dis Johannis 1827. oder spätestens in Term. Johannis seithst Miemand als Inhaber vies serwanige Inhaber derselben mit seinen Ansprüchen, ihm damit ein ewiges Stills setwanige Inhaber derselben mit seinen Ansprüchen, ihm damit ein ewiges Stills schweigen auserlegt, auch eine neue Obligation ausgesertigt werden.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schleften. Ralfenhaufen.

Peterswatbau bei Reichenbach ben 13. November 1826. Bon Selten' des unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch auf den unter obersvormundschaftslicher Authorisation erfolgten Antrag ves Bormundes Gottl. Blumich, der Carl' Friedrich Mühlboff, welcher im Jahr 1791, hieselbst im Müller Fuhrigschen Mühlschofe in einem Alter von etwa 6 Wochen in Windeln und Betten gehüllt ausgefun.

ben worden ift, und in der Taufe seinen obigen Namen erhalten hat, im Jahre 1813, in die Neichenbacher Landwehr getreten uft, seit der Schlacht bei Kulm aber teine Machricht von seinem Leben und Aufenthalte gegeben hat, so wie seine etwasnigen unbekannten Erben bierdurch aufgesordert, sich innerhalb 9 Monathen, spatierens aber in dem dazu anderaumten Termine, den 19. September 1827. Bormitztags 9 Uhr in biesigem Gerichts-Bocale zu melden, und das Weitere im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das der Muhlhoff für todt erflärt, und bessen Berwögen nach §. 25. ff. Tit. 3 Ihl. II. des Allg E. A. seinen hiesigen Berpstegern zugesprochen werden wird.

Reichsgraft. Stollbergiches Gerichtsamt.

Bredlan ben iffen Dovember 1826. Ueber Die funftigen Raufgelber bes auf ben Mutrag Des Ronigl. Galg. Factor Tenger gu Liegnit beute fubbaffa geffell: ten , im Furftenthum Jauer und beffen Schonaufchen Creife belegenen Gute Die. der Raffenbann ift am hentigen Tage ber Liquidations : Proces eroffnet worden. Alle biejenigen, welche an Diefe Raufgelber aus irgend einem Grunde Unfprüche su haben vermeinen, werdenhierdurch borgeladen, in bem bor dem Ronigl. Dbers Landesgerichts : Mifeffor Berru Gebet auf ben 17ten Dary 1827. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidations : Termine in Dem hiefigen Dber-Tanbeegerichtshause personlich, ober burch einen gesetzlich gulafig Bevollmachtigten zu ericheinen und ihre Forderungen ober fouftigen Unfpruche porfdriftemafig gu ligutbiren, auch fich über die Wahl eines Curators ju vereinigen. Die Richtere iceinenden werden in Folge ber Berordnung vom ihten Mai 1825. unmitte bar nach Abhaltung Diefes Termine burch ein abzufaffendes Pracluffons , Erkenntnif mit allen ihren Aufpruchen an das obgedachte Gut practudirt und ihnen damit ein eriges Gillfdmeigen, fomohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen Die Glaubis ger unter welche bas Raufgeid vertheilt wird, auferlegt werben. Den Glaubigern. melden es an Befauntichaft unter den biefigen Juftig- Commiffarien fehlt, merben ber Juffig = Commiffions : Rath Rette , Jufig = Commiffarius Paur und Dziuba porgeichlagen, wobon fie einen mit Bollmacht und Information gur Babenehmung ibrer Gerechtsame verleben tonnen.

Ronigl, Preug, Dber Landesgericht von Schlefieu.

Saltenhausen.
Schonau den 22sten September 1826. Bon dem unterzeichneten Gesticksamte wird der im Jahr 1813, als Landwehrmann in einem Kazareth am Rhein verstorben sehn sollende Carl Sigismund Muller, Sohn des verstorbenen Bauergutsbesiger George Friedrich Muller zu Ober Berbisdorf Schonauer Ereisies in Niederschlessen auf den Antrag seiner leiblichen Mutter Anna Elisabeih verwitt. gewesene Bauer Müller, jist verehl. Inlieger John geb. Borrmann und seiner leibl. Schwester Maria Rosina verehl. Gartner Hoffmann geb. Müller nebst seinen etwa zurückgelassenen undefannten Erben hierdurch vorgeladen, sich innerhalb neun Monaten und spätestens in dem

in der Gerichtsflube auf dem herrschaftlichen Schiosse zu Nieder Berbisdorf des Bormittags um 9 Uhr anberaumten Termine entweder perfonlich oder schriftlich zu melden und die weitere Anweisung zu erwarten, unter der Bars, nung: daß der Carl Sigismund Muller sonst für todt erklart und deffen Bers mogen

mogen feiner oben genannten leibl. Dutter und leibl. Schmeffer ale einzigen

gefeglichen Erben überwiefen werben foll.

Das Thomannsche Gerichtsamt ju Berbisdors.
Strehlen am 30. December 1826. Auf ben Untrag ihrer Verwandten, werden 1) der Freistellendesitzer Gottfried Piandt, welcher im Juli 1813 jum dritz ten Landwehr Megimente unter dem Commando des Obrist v. Grollmann ausgeshoben worden, im Mai 1814, unter den Belagerungs. Truppen vor Glogat bes sindlich, die letzte Nachricht von sich gegeben hat, und dessen Vermögen in einer mit Schulden belasteten Freistelle besteht, so wie 2) der Cart Tipe, welcher im Jusifi 1813, zur dritten Compagnie des Reserve Bataislans von Temsty ausgehoden worden, und im Januar 1813. im Lazareth zu Reisse gestorben sein soll, so wie deten etwanige undekannte Erben ausgefordert, sich spätestens den 3. April 1827. Im Gerichtszimmer zu Reobschüß persönlich oder schriftlich zu melden, ansonst dies selben für todt erklärt und ihr Vermögen ihren sich meldenden gesessichen Erben zus gestorchen werden wird.

Das Freiherel. v. Stoldiche Justigamt Reobschus und Dber-Johnsborf.

Roch.

Streblen am isten December 1826. Auf ben Antrag ihrer Berwands ten werben bie Sausier Effenbergerichen Cheleute und zwar der August Effenberzger, welcher im Jahre 1813. jum vierten schlessichen Candwehr Cavallerie - Res Kimente ansgehoben wurde und bessen Chefran Susanne geb. Tige, die ihm als Marquetenberin solgte, welche bepde jedoch ben der Belagerung von Glogan von einem histigen Fieber befallen und in einem Militair : Lazarech zwiichen Glogan und Liegnig perstorben sein sollen und beren Bermögen in einer mit Schulden belassteten Hänslerstelle zu Reobschüß besteht, so wie deren unbekannte Erben und Erb. nehmer hierdurch ausgesordert, sich binnen dren Monathen oder längstens im Präschusons : Termine den zien April 1827. Bormittag 10 Uhr in unserem Gerichtszims mer zu Reobschüß persönlich oder schriftlich zu meiden , ansonst bieselben für todt erklärt und den gesichlichen Erben ihr Bermögen wird zugesprochen werden.

Das Freiherel. v. Stofchiche Justigamt Meobschutg und Ober Johns.

Strehlen am 19ten December 1826. Die Shefrau des im Jahre 1813. in der Sten Compagnie 18ten Jufanterie-Regiments als Musquetier mit in das Feld gegangenen Gottfried Buchwald, welcher nach der Schlacht bei Dresden blessirt in das Lazareth zu Prag gebracht worden und von da nicht mehr zum Resgimente zurück gekommen ist, hat auf Grund böslicher Verlassung auf Trennung der She geklagt. Der Gottfried Buchwald wird nur aufgefordert, sich den 3ten April 1827. Bormittags 9 Uhr im herrschaftlichen Schlosse zu Neebschütz schriftslich oder persönlich zu melden, und sich auf die angebrachte Klage zu verantworten, widrigenfalls die She auf Grund böslicher Verlassung getrennt und er für den allein schnlossen Theil erachtet werden wird.

Das Freiherrliche v. Stofchiche Zustigamt Neobschütz und Obers Johnsborf. (fign.) Roch.

Berbich is ben 23. Junt 1826. Der von dem unterzeichneten Fürftensthume : Gerichte er Delegatione des Ronigl. hochpreiß. Ober Landesgerichte von Ober. Schlesten regulirte Rachlass des im Jahre 1811, ab intestato verstorbenen pensionit=

Konirten Dberffen Ferbinand von Reefe bat neuerlich burch ben bem Berfforbenen annoch ju Theil gewordenen Penfions-Reductions-Musfall son ors Rtb. in Staats Souldiceinen und 8 Rthl. 10 fgr. in baarem Gelbe einen fo bedeutenben Bumachs erhalten, daß nach Befriedigung aller fich gemelbeten Glaubiger noch 575 Riblr. in Staate. Schuldiceinen und eirca 120 Rtbl. in baarem Belbe übrig geblieben find. Gedoch bat bis jest ungeachtet aller Rachforschungen noch nicht ausgemittelt werden fonnen, wer Erbe ju biefem Rachlaffe fen , und es werden daber die unbe-Fannten Erben bes gedachten berfforbenen Oberften Ferbinand b. Reefe fo wie beren et manfae meitere Erben oder nachften Bermandten, insbefondere aber die ihrem leben, Aufenthalte und Stande nach unbefannten vier Rinder bes in Rofel im Sabre 1807 nerfforbenen Ravitain Carl v. Ralfreuth, fur welche beren Mutter bereits im Sabre 1811. Erbaniprache angemetbet; jeboch nicht weiter verfolgt und nachgewiefen bat, Bierdurch öffentlich vorgeladen und aufgefordert, fich langfiens bis ju dem por ben unterzeichneten Director auf ben 17. Upril 1827. Rachmittag 3 libr angefesten und ouf bem gemobnitchen Geffions . Bimmer abzuhaltenden Termine gu melben , und fich engleich als Bermandte bes verfiorbenen Dberften Ferdinand v. Reefe geboria au legitimiren, ba fie fonft mit allen ihren Unfpruchen an diefen Rachlag merben praclubirt, und berfelbe vielmehr als ein berenlofes Gut bem Ronigl. Risco wird guerfannt werben.

Fürft Lichtenftein, Eroppau, Jagerndorfer Surftenthume Gericht

Ronigl. Preug. Untheile.

Schiller.

Dobla

Ratibor den 13. Januar 1827. Nachdem nicht nur der Bau des hiefigen neuen Oder-Landesgerichts haufes beendigt, sondern auch die Bauberechenungen geschlossen worden, je werden alle undefannten Gläubiger, welche zu die sein Bau- Materialien geliesert, oder Arbeiten geleiset haben, hiermit aufgesordert, binnen 3 Monathen bei dem unterzeichneten Ober- Landesgericht, spätestenst in dem auf ben 2. Mai d. J. Bormittags um 10 Uhrvor dem Abgeordneten, Herrn Ober- Landesgerichts, Affessor Grafen von der Schulenburg angesetzen Termine fich mit ihren diesssälgen Ansprüchen zu melden, widrigensalls sie dieser Ansprüche an den Fiscus und namentlich an die Baufasse für verlustig erklärt, und blos an die Person dessenlichen, mit welchem sie contrabier hatten, werden verwiesen werden.

Ronigl. Prens. Ober . Landesgericht von Oberfchlefien. g.)

Ruhn. Loslau den 22ten Rovember 1826. Rachdem über das Bermögen des hiefigen Staats. Bürgers und Handelsmannel Sabbath Wartenberger wegen Ungufänglichkeit bestelben der Concurs eröffnet worden, so werden dessen unbekannte Gläubiger sämmtlich hierdurch öffentlich vorgeladen, in dem im Stadgericht! Gesschäfts Locale hieselbst vor dem Königl. Stadtrichter Herrn Rüchler anderaumten Termin, den 3. Mai 1827. entweder persönlich oder durch wohl informirte zuläsitge Bevollmächtigte, wozu ihnen dei ermangelnder Bekanntschaft die Herrn Justigs Kommissarien Stöckel II., Stiller, Klapper und Kenmann zu Katidor in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, um ihre Ansprüche an die Concurs Masse anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, wo hingegen diesenigen, welche in dies sem Termine nicht erscheinen werden, mit ihren Forderungen an die Masse präckte dirt, und ihnen deshalb gegen diese brigen Ereditores ein ewiges Stillschweigen auserlegt werde uwird. Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Sobiffe in Comenberger Ereifes ben 2offen Detober 18:6. Bon Ceiten bes Burfil, v. Sohenzellern Dechingenfchen Jufigamtes ber Berrichaft Doblftein werden nachbenannte Berfchollene: 1) Die Sanster Ruhnfche Lochter, Ramens Unna Gulanna Ruhn aus Geitendorf, welche feir bem Jahre 1798. vermißt mors den; 2) Der Canonier Gottfr. Choly aus Geitendorf, geb. ben 5. Dan 1788, und feit bem Jahre 1812, vermift. 3) Der Sanster Gottfried Deffmanniche Cobn Johann Gottlob Doffmann aus Benigwaldis, geb. 1781. und vermißt feit 1807. 4) Der Gartner George Softmanniche Gobn, Ramens Caspar Soffmann aus Gleredorf, geb. ben 17. Decbr. 1773. und vermift feit bem Jahre 1806. 5) Det Baueler Johann Caspar Drothiche Sobn, Ramens Johann Gottfried Droth aus Wenigwaldig, geb. den 18. Juli 1790- und vermift feit dem Jahre 182. 6) Der Dausler Johann Gottlieb Fromertiche Gobn, Ramens Chriftian Fromert aus Giereborf, geb. ben 29ften Juli 1791. und feit bem Jahre 1813. vermift. 7) Der Daubler Friedrich Stelleriche Sohn, Ramens David Stelger aus Benigmalbis g.b. den ber December 1745, und vermift feit bem Sabre 1813. -8) Der Garis ner Casper Robrigiche Cobn, Ramens Bottlieb Robrig aus Giersborf, geb. ben 7ten Februar 1792 und vermißt feit dem Jahre 1814. 9) Der Einwohner Joh. George Scholgiche Gobn, Ramens Johann Bottfried Scholg aus Sohlftein, geb. den igten Junt 1775. und bermift feit dem Jahre 1819. 10) Der Gedingebands ler Gottlieb Doffmann aus Dure Rumendorf, feit bem Rabre 1808. vermift. 11) Der Saubler George Rlofifche Cobn, Ramens Sottlieb Rloft aus Durr-Rune gendorf, feit 1806. vermift. 12) Die Gartner Gottfried Guffenbachichen Gohne, Ramens Gottlob und Beremias Guffenbach aus Geitenborf, Der etftere geb. ben anfen Sanuar 1792, und ber lettere ben goffen December 1799, und beide bermift feit bem Jahre 1813. 13 ) Der Inwohner Caspar Reinfchiche Gobn, Mas mens Johann Gottlieb Reinich aus Grofmalbis, geb. ben bten Robember 1791. und bermift feit dem Sabre 1815. 14) Der Sauster Job. Gottlieb Stumpefche Cobn, Ramens Job. Gottt. Grumpe aus Reuen, geb. ben 18. Juli 1793. und bers mißt feit bem gabre 1813. 15 ) Der Sauster Job Gottfr. Schmidtiche Gobn, Damens Joh, Chriftian Schmidt aus Giersdorf . geb. ben 12. Gept. 1777, und vermift feit bem Jahre 1806. 16) Der Ziergartner Joh. George Scholgiche Sohn, Ramens Johann Carl aus Soblfiein, geb. Den 27ften August 1782, und bermift fcon vor Dem Jahre 1803., jeboch wie verlauter, Biergartner ju Bittrig bei Mimburg in Bohmen fenn foll. 17) Der Einwohner Gottlob Drothiche Gobn, Ramens Jeremias Droth aus Wenigwaldig geb. ben alfien Rovember 1700, und bermiffe felt bent Jabre 1812. 18) Der Manrermeifter Gottlieb Mengeliche Stieffohn, Ramens Gottfried Echroter aus Grofmaldis geb., welcher langft majorenn ift und feit geraumer Belt vermift wird Der Boat Jacob Cirfieriche Cobn, Ras mens Bottlieb Girfler aus Giersborf, geb. ben goffen Januar 1778. und vermißt feit 1798. 20) Der hofegartner Johann Chriftoph Giereneriche Gobn, Damens Chriftian Gottlob Gierener aus Carlebof, geb. ben 15ten Dovember 1791, und vermißt feir bem Jahre 1813. 21) Der Sauster Gottfried Richtiche Cobn, Ras mens Johann Gottfried Richt aus Giereborf, geb. ben 27fen August 1790. and vermißt felt dem Jahre 1813., und 22) Die Inlieger Gottlieb Leuschmannschen Cohne, Ramens Johann Gottlieb und Johann Gottfried Leufchmann aus Durre Runjendorf, der Erftere geb. ben 25ften Juni 1791. und der Lettere den 23. Dars 1794.

2794: und beide vermißt leit dem Jahre 1813., oder beren etwanige Erben und Erbnehmer auf ben Untrag ihrer nachften Bermandten und ber den Berfchollenen gerichtlich bestellten Euratoren hiermit unter ber Aufforderung vorgeladen, fich entweder versonlich, oder durch einen hinlanglich instruirten Bevollmächtigten obn-feblbar auf

Den sten September 1827. Bormittage um er uhr angesetten Prajudicial: Termin in hiesiger Canglei einzufinden ober doch bis zu bie, im Termine von ihrem Leben und Aufentbalt Rachricht zu geben, widrigenfalls nicht nur ihre Todeserflarung erfolgen, sondern auch ihr Bermogen ihren nachften fich legitimirenden Intestat Erben zugesprochen und verabsolat werden wird.

AVER TE SEMENTS:

Ple f den 3iffen Jull 1826. Bon dem Fürftl. Andalt Cothen Plesschen Juftsamee wird hierdurch bekannt gemacht, das die ju Altdorf sub Ro. 64 belesgene, auf 171 Ath. 12 far. 10% pf. gerichtlich abge chatte häusterselle Theilungs, balber in dem auf den 26sten Mart 1827. in dem hiefigen Justizamte Bornittags um 9. Uhr anstehenden peremtorischen Termine plus offetenti verkanft werden soll. Es werden daher beste und zahlungsfähige Kauflustige vorgeladen, sich in dem genannten Termine vor dem Deputirten, herrn Stadtrichtet Bontsch an gewärtigen, das dem Melsbierhenden die quaft. Hausterstelle nach erfolgter Einwilligung der Interessenen abjudicirt werden soll. Zugleich wird den Kauflustigen bekannt gemacht, das auf die nach Berlauf des Termins eiwa einkommenden Gebothe nicht weiter ressertirt werden wird. Auch wirden alle etwanigen undefannten Ereditoren des Walek Gruetsch ab liquidandum et justificandum prätensa sub pona präclust et perpetui silentit zu dem obgedachten Termine hiermit vorgeladen.

Luben ben 29. December 1826. Da in der Eride Sache bes zu Malle muß im Jahre 1813. insolvendo versiorbenen Bauers Johann Christoph Schon, die Borladung der unbekannten Militair Blaubiger unterblieben und dieserhalb die vorhandene Masse noch nicht ganzlich ausgeschüttet worden ist, so werden alle etwa vorhandene, damals nicht ausgeruseue Militair Blaubiger, welche während der erfolgten öffentlichen Borladung der Schöns. Gläubiger, bei der Armee bes studlich gewesen, biermit öffentlich vorgeladen, ihre etwanigen Ansprüche an die Schöns: Concurs Masse innerhalb 3 Monaten und spätestens in dem auf den zen April 1827. Vormittags um 11 Uhr in dem gewöhnlichen Gerichts Jimsmer anberaumten Termine gehörig zu liquidiren und zu justistieren, im Nichterssschungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse und an die zur Masse und an die zur Perception gelangenden Ereditoren gänzlich

ausgeschloffen-werden follen.

Ronigt. Preuf. Land = und Stadtgericht.

3cbe.

Glogau ben 16. October 1826. Bon dem Ronigl. Land, und Stabegericht ju Groß. Glogau wird hierdurch befannt gemacht, daß das dem Gottfried
Gouls gehörige sub No. 3. ju Nilbau belegene Bauergut, welches nach der gerichtlichen Lape auf 5561 Nihl. Cour gewürdigt worden ift, auf den Antrag bes hans
delsmannes Michael Löbel Gabtiel öffentlich verkauft werden foll, und ber 30. Ja-

nuar-

Buar, 1827., ter 30 Mars 1827, ber afe Junt 1827. zu Biethungsterminen beilimmt find. Es wirden baber olle diejenigen, welche diefes Bauergut zu kabstea gefonnen und zahlungsfähig find, hierdu ch aufgefordert, fich in den gedachten Letmigen, wovon der lettere peremtorisch ift, Bomittags um 11 Ubr vor dem zum Diputato ernonnten Ben. Justigraid Regels im biesigen Gradigericht entweder persontich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärzigen, daß an den Meist, und Bestbietbeuden der Zuschlag erfolgen wird.

Gerichteamt Mittel Gerlachebeim ben 15ten July 1826. Ben bem unterzeichneten Gerichtsamte wird bierdurch bekannt gemacht, daß die zu Mittel-Gerlachebeim sub Rro. 27. belegene, bem Müller Ebriftian Streit geborige Mable und Schneidemüble mit etwa brey Dresdner Schfin. Land und zwet Rerchenständen, welche auf ein Quantum von 2667 Athl. 20 fgr. Cour. gerichtslich gewürdiget worden ift, auf Antrag der Realglanbiger offentlich verfauft were

den foll und zu Diefem 3motte

ber 29sie December 1826. der ifte Marz 1827, und der iste Man 1827.

ju Biethungsterminen bestimmt find. Es werden daher alle diesenigen, welche bieses Mublengrundstüet zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, bierdurch aufgesordert, sich in den gedachten berminen, wovon der letztere peremtorisch iff, Bormittags um 9 Ubr an gewöhnlicher Gerichtstelle zu Mittels Gerlachsbeim einzusisigen, ihre Gebobbe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestbietbenden, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlag erfolgen wird.

Liebenthal Den 2. Januar 1827. Das Konigl. Lands und Stadtgericht zu Liebenthal fubhafter das zu Krummolfe fub Rro. 123 b. belegene, auf 62 Ribl. 13 fgr. 6 pf. ortsgerichtlich gewürdigte haus des Joseph Rorner an in-

ftantlam beffen Erben und fordert Birthungeluftige auf, in Termino ben 24ften Mari 1827, frub 9 Ubr

ju liebenthal ihre Gebothe abzogeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interesenten ben Zuschlag an ben Meistbeitebenden zu gewärtigen. Zugleich werden biejes nigen, deren Real. Ansprüche an das zu verlaufende Grundstück aus dem Hoposthefenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, solche späteftens in dem obgedachten Termine anzumelben und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besiter nicht weiter werden gehart werden.

Rönigl. Lands und Stadtgericht. Reumann.
\*) Breslau. Ein junger Mann, welcher arme Eltern hat, und auf deren Unterflühung nicht rechnen kann, wunscht in der französischen und tialienischen Sprache Unterricht zu ertheilen. Das Rähere beim Agent Ernst Wallenderg, auf der Ohlauer's Gasse in der goldnen Kanne No. 58. wohnhaft.

\*) Brestan. Seute Abend ben gten! Dary findet bas angefundigte Concert

von Beinrich Romberg fatt.

\*) Brestau. Daß Sonntag den 4ten Mary die vorlette Redonte im großen Redouten : Saal fatt finden wird, jeige ich gang ergebenft an. Bitte um gutigen Zuspruch.

\*) Brestau. Dunge-Afche bittet jum Rauf an! ber Geifenfieder Goring,

Scheltniger : Strafe Dro. 31.

\*) Breslau. Endesunterzeichneter giebt fich die Shie, Gin hochgeebrtes Publifum zu benachrichtigen, bag er feine mechanischen und optischen Borffellungen von heute bis Sonntag den ziten Marz im Saale zum blauen hirsch unausgesetzt fortseten wird, und bittet um geneigten Besuch. Anfang 7 Uhr.

Drestau. Feine feidne herren Dute, haben in Commission erhalten und verkaufen billig. Gilling & Scholz, Oblauer , Strafe Bero. 83.

\*) Breslau. Bu ben noch bevorfiehenden Masten Ballen, offerirt Unterageichnete elegante Dominos nebft Charafter-Masten für Damen ju außerst billigen Preisen. Johanna Friehlander, am Ringe Ro. 14. ber hanptwache gegenüber.

\*) Brestan ben 28sten Februar 1827. Die Erben bes hieselbit verstorb. Königl. hofe und Eriminal- Mathe Braffert, siehen in Begriff, sich in den Nachlaß des Lettern zu theilen; im Auftrage derselben fordre ich dit etwa nech unbefries digten Nachlaß- Stäubiger auf, ihre Anfprache binnen drep Monaten ben mir ansumelben und zu rechtserigen, nach Ablauf der gesetlichen Frist triffe biesenigen, welche sich nicht melden, der Nachheil, daß sie sich nur an jeden Erben nach Berbaltniß seines Erbibeils halten konnen; und jeden derfelben in seinem personlichen Vor belangen uniffen. Zugleich ersuche ich die resp. Mandanten des Erblesterb, die Manual-Acten des Lettern, auf deren Berabsolgung sie Ansprüche machen konnen, binnen 3 Monaten bei mir (Nicolai-Straße Ro. 7.) in Empfang zu nehmen, die zurückbleibenden Acten werden casser werden.

Birth , Konigl. Juftigrath als General Mandatar ter Dof : und Eris

minalrath Braffertichen Erben.

- \*) Brestau. Ein mit den nothigen Schul's als Forft Renneniffen verfebner Borfter, fo wie ein Roch, oder tuchtige Rochin, finden ein baldiges Untertommen, und tonnen bierzu mit Atteften ihres Wohlverhaltens fich melven, Ohlaners Straße im Gafthof zum weißen Abler.
- \*) Breslav. Um den vielsach an ans ergehenden Unfragen mit einem male zu begegnen, zeigen wir hiermit ganz ergebenft an, daß die Pranumerations : Besdingungen auf die fiebente umgearbeitete Original Auflage des Conversations leris cons im 12 Banden, solgende find: Die Salite des Betrages wird erlegt bey Ablieferung der erfien 6 Bande. Ein Blertheil ben Ablieferung des 7ten, 8ten und 8ten Bandes, und der Rest ben Erscheinen der letzten 3 Bande. Auch siehen wir für die richtige Ablieferung der Exemplore, insofern nämlich die Verlagshands lung die gesetzen Termine erfüllt, woran ben der Solidität derselben nicht zu zweisseln ist.

Rung: und Buchhandlung, Galgring Do. 4.